Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 6 Freitag, 17. Juni 2022

FREITAG, 29. JULI, 20 UHR

Hot&Cool

Very fine Tango
& Klezmer Music

SAMSTAG, 30. JULI, 20 UHR

Liedermacherin

Sarah Straub

„Tacheles!“

TICKETS:
Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
Tel.: 09391 5035414
Ticketpreis pro Konzert: 21,– €

Stadt Marktheidenfeld

Foto: Pixabay

Ortsversammlung und Bürgerversammlung im Stadtteil Zimmern

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für den Stadtteil Zimmern findet eine Ortsversammlung statt

am Montag, 11.07.2022, 19:00 Uhr
im Bürgersaal des Bürgerhauses Zimmern.

Während der Versammlung soll ein Ortssprecher für Zimmern gewählt werden.
Anschließend findet ab 19:30 Uhr eine Bürgerversammlung für den Stadtteil Zimmern statt.

Tagesordnung:
1. Bericht über die Entwicklungen in der Stadt Marktheidenfeld, insbesondere im Stadtteil Zimmern
2. Beantwortung der eingereichten Fragen
3. Weitere Fragen und Diskussion

Unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung, indem Sie Fragen, Wünsche und Anregungen vorab per Brief, Mail (sabine.laumeister@marktheidenfeld.de) oder Fax (09391/7940) an die Stadtverwaltung richten.

Vorteile dieses Verfahrens:
- Die Mitarbeiter der Verwaltung können vorab komplizierte Sachverhalte klären und Unterlagen dazu vorbereiten. Viele Fragen können so in der Bürgerversammlung bereits konkret beantwortet werden.
- Auch diejenigen Mitbürger, die keine Zeit zur Teilnahme an der Versammlung haben oder denen es schwer fällt, vor vielen Menschen zu sprechen, können ihre Anregungen einbringen und zur Diskussion stellen.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit bis Freitag, 01.07.2022, Gebrauch.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Bürgerversammlung 2022 für die Kernstadt und die Stadtteile

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bürgerversammlung für die Kernstadt und die Stadtteile findet am

Montag, 18.07.2022, 19.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (2. Stock)

statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.
Wie immer öffnen wir den Sitzungssaal eine halbe Stunde vor Beginn der Bürgerversammlung, damit Sie sich schon vorab über aktuelle Themen anhand der vorgehaltenen Informationen ein Bild machen können.

Tagesordnung:
1. Bericht über die Entwicklungen in der Stadt Marktheidenfeld
2. Beantwortung der eingereichten Fragen
3. Weitere Fragen und Diskussion

Unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung, indem Sie Fragen, Wünsche und Anregungen vorab per Brief, Mail (sabine.laumeister@marktheidenfeld.de) oder Fax (09391/7940) an die Stadtverwaltung richten.

Vorteile dieses Verfahrens:
- Die Mitarbeiter der Verwaltung können vorab komplizierte Sachverhalte klären und Unterlagen dazu vorbereiten. Viele Fragen können so in der Bürgerversammlung bereits konkret beantwortet werden.
- Auch diejenigen Mitbürger, die keine Zeit zur Teilnahme an der Versammlung haben oder denen es schwerfällt, vor vielen Menschen zu sprechen, können ihre Anregungen einbringen und zur Diskussion stellen.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit bis Freitag, 08.07.2022, Gebrauch.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Bunte Kunstwerke in der Stadtbibliothek

17 junge Künstlerinnen und Künstler im Alter von 7 bis 14 Jahren präsentieren in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld bis 22. Juli 2022 ihre Bilder. In den Schaufenstern werden 38 Bilder gezeigt, die mit Pastellkreide in Volkshochschulkursen gemalt wurden. Im Erdgeschoss werden weitere 27 Acrylbilder auf Leinwand ausgestellt. Die Motive der Bilder sind vielfältig und bunt.

Die Kunstwerke entstanden in den Kursen unter dem Titel „Freude am Malen“, die in der Volkshochschule Marktheidenfeld angeboten werden. Ursula Müller aus Marktheidenfeld leitete die jungen Künstlerinnen und Künstler mit kompetentem Wissen und großem Engagement an.

In den vergangenen 20 Jahren konnten so fast 1.400 Kinder in 130 vhs-Kursen von ihrem Können und ihrer Erfahrung profitierten. In vielen Ausstellungen an verschiedenen Orten wurden die „Schülerwerke“ präsentiert. Dieses Jahr zum ersten Mal in der Stadtbibliothek, die hierfür ein ausgezeichnetes Podium bietet.

„Die Begeisterung der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer ist ansteckend“ berichtet Ursula Müller.

Für die Ausstellung haben sie voller Stolz ihre Bilder zur Verfügung gestellt und Familien und Freunde zur Ausstellungseröffnung eingeladen.

Die Ausstellung bestätigt, dass die Volkshochschule mit ihren Kursen ein breites Spektrum an Kreativität und Vielfalt bietet.

In den Schaufenstern der Stadtbibliothek sind die Werke bei einem Spaziergang jederzeit zu sehen.

Weitere Bilder in der Bibliothek können während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher an der Schmiedsecke.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld,
Schmiedsecke 3,
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Ehrungen des Landkreises Main-Spessart im Franck-Haus

Stellvertretend für Landrätin Sabine Sitter ehrte Erster Bürgermeister Thomas Stamm im Rahmen einer Feierstunde im Festsaal des Franck-Hauses langjährige Kommunalpolitiker und Feuerwehr-Aktive.

„Die kommunale Selbstverwaltung ist das wesentliche Element der Verbindung zwischen Staat und Gesellschaft. Hier liegt das Fundament unserer Demokratie. Mit der Kommunalen Dankurkunde, die [vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration – Anm. d. Red.] für 18 Jahre in der Kommunalpolitik verliehen wird, soll für dieses Engagement Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.“ So beschreibt Landrätin Sabine Sitter in ihrem Schreiben die Auszeichnung, die Thomas Stamm an Ragnhild Buczko, Klaus Feder und Werner Reidelbach überreichte. Die drei Geehrten gehörten dem Marktheidenfelder Stadtrat in der Zeit von 2002 bis 2020 an.

Ausgezeichnet wurden auch Feuerwehr-Aktive, die sich seit vielen Jahr(zehnt)en dem Dienst an der Allgemeinheit widmen. „Eigentlich sind viele der Geehrten in Mehrfachfunktion hier“, stellte Erster Bürgermeister Thomas Stamm fest. Er erklärte, dass die Geehrten oft nicht nur als Feuerwehrleute dienen, sondern häufig weitere Funktionen wie beispielsweise das Kommandantenamt oder verschiedene Ämter in den Feuerwehrvereinen wahrnehmen.

Das „Ehrenzeichen zweiter Klasse“ für 25jährige aktive Dienstzeit erhielten Carsten Götzelmann, Andreas Sauer, Michael Schäfer, Jochen Schäfer, Tobias Schäfer sowie Bastian Stürmer von der Freiwilligen Feuerwehr Glasofen. Von der Freiwilligen Feuerwehr Marienbrunn wurden Daniel Buller, Björn Knorr, Klaus Roth und Manfred Roth für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.

Jürgen Günzelmann, Reinhold Heroth und Bernhard Kempf (alle Freiwillige Feuerwehr Glasofen) wurden mit dem „Ehrenzeichen erster Klasse“ für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.

Kommunale Dankurkunde: (von links) 2. Bürgermeister Christian Menig, Werner Reidelbach, Ragnhild Buczko und Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

25 Jahre FFW Marienbrunn: (von links) 2. Bürgermeister Christian Menig, Björn Knorr, Daniel Buller und Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

Üblicherweise werden die Feuerwehr-Ehrenzeichen durch die Landrätin im Rahmen von Feuerwehrversammlungen oder Inspektions-Ehrentagen verliehen. Aufgrund der Pandemielage wurde die Verleihung durch Ersten Bürgermeister Thomas Stamm vorgenommen.

In seiner Laudatio ging Thomas Stamm auf den hohen Stellenwert des Feuerwehr-Dienstes ein und dankte den Ausgezeichneten für die zahllosen Stunden im Einsatz und bei den erforderlichen Übungen.

25 Jahre FFW Glasofen: (von links) 2. Bürgermeister Christian Menig, Jochen Schäfer, Bastian Stürmer, Andreas Sauer, Tobias Schäfer, Carsten Götzelmann, Erster Bürgermeister Thomas Stamm

40 Jahre FFW Glasofen: (von links) 2. Bürgermeister Christian Menig, Jürgen Günzelmann, Reinhold Heroth, Bernhard Kempf und Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

Impressionen der Bürgerbegegnung
von 26. bis 29. Mai in Montfort

Rund 30 Marktheidenfelder Bürgerinnen und Bürger nahmen von 26. bis 29. Mai 2022 an der trinationalen Bürgerbegegnung in Marktheidenfelds Partnerstadt Montfort-sur-Meu teil.

Angeführt wurde die Delegation aus Marktheidenfeld vom 1. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Elmar Väth sowie Erstem Bürgermeister Thomas Stamm und 2. Bürgermeister Christian Menig.

Ein Interview zur Begegnung mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Montofort-sur-Meu und der polnischen Partnerstadt Pobiedziska lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Brücke zum Bürger.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Pobiedziskas Bürgermeister Ireneusz Antkowiak, Montforts Bürgermeister Fabrice Dalino, die Vorsitzende des Comite Jumelage Marcelle Le Guellec, der 1. Vorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees Elmar Väth sowie die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Pobiedziska Aleksandra Mazureck.

Amtliche Bekanntmachungen

Auslegung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Landratsamtes Main-Spessart hat in seiner Sitzung am 10.05.2022 die **Bodenrichtwerte** neu ermittelt (Stand 01.01.2022).

Nach § 12 Abs. 2 und § 13 der Gutachterausschussverordnung (BayGaV) sind die Karten, in welcher die Bodenrichtwerte dargestellt sind, spätestens am 30.06.2022 einen Monat lang in der Gemeinde öffentlich auszulegen. Jedermann kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über diese Daten verlangen.

Für Rückfragen zu den Bodenrichtwerten steht Ihnen die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, Tel. 09353-793-1264, E-Mail: gutachterausschuss@lramsp.de zur Verfügung. Auch einzelne mündliche kostenlose Auskünfte können hier eingeholt werden.

Die Karten mit den neuen Bodenrichtwerten nach dem Baugesetzbuch in der Kernstadt Marktheidenfeld und allen Stadtteilen von Marktheidenfeld sowie eine Bodenrichtwertliste für den Außenbereich können in der Zeit vom

30. Juni 2022 bis 01. August 2022

Im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) eingesehen werden:

2. Obergeschoss, im ersten Gang rechts, vor dem Zimmer 2.19.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr.

Außerdem wird die Veröffentlichung der neuen Bodenrichtwerte mit allen Karten während der Zeit vom 30.06.2022 bis 01.08.2022 auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld eingestellt unter:

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/amter-und-abteilungen/liegenschaften/auslegungen

Satzung der Städtischen Musikschule Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund der Art. 23 und Art. 24 der Gemeindeordnung für das Land Bayern folgende Satzung für die Musikschule der Stadt Marktheidenfeld:

Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des Strukturplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM). Sie erfüllt die Anforderungen der „Verordnung über die Führung der Bezeichnung Singschule und Musikschule“ (Sing- und Musikschulverordnung) hinsichtlich des fachlichen Aufbaus, der Grundfachverpflichtung für Kinder im Vor- und Grundschulalter, der Fächerbreite im Instrumentalunterricht, der Qualifikation und des Beschäftigungsverhältnisses des Lehrpersonals, Ordnung des inneren Betriebs und der sozialen Gebührengestaltung. Sie berücksichtigt insbesondere die Aussagen der kommunalen Spitzenverbände in ihren Leitlinien und Hinweisen zur Musikschule und orientiert sich an den Ausführungen des KGSt-Gutachtens Musikschule.

§ 1 Name, Sitz, Schulträger

Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Stadt Marktheidenfeld. Sie führt die Bezeichnung „Städtische Musikschule Marktheidenfeld“ (Kurzform: „Musikschule“). In die Musikschule können auch Personen aufgenommen werden, die ihren Wohnsitz außerhalb der Stadt Marktheidenfeld haben.

§ 2 Auftrag

Die Musikschule ist eine öffentliche Bildungseinrichtung in der kommunalen Bildungslandschaft und nimmt in diesem Rahmen die Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wahr. Sie erfüllt einen eigenständigen Bildungsauftrag in der außerschulischen Musikerziehung und kooperiert mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen sowie weiteren Kooperationspartnern. Sie pflegt und vermittelt das Kulturgut Musik. Als Angebotsschule führt sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Singen und Musizieren und leistet einen Beitrag zur sozialen Erziehung. Die Musikschule schafft auch die Grundlagen für eine spätere musikalische Berufsausbildung. Sie pflegt Sing- und Musizierformen aus allen Gebieten der Musik und arbeitet eng mit anderen musikalischen und kulturellen Einrichtungen zusammen.

§ 3 Aufbau, Angebot, Unterrichtsbedingungen

Der innere Aufbau der Musikschule, das Unterrichtsangebot und die Unterrichtsbedingungen entsprechen der Sing- und Musikschulverordnung sowie dem Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen und werden in einer Schulordnung, die als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist, niedergelegt.

§ 4 Gebühren

Die Nutzer*innen des Musikschulangebots leisten einen finanziellen Eigenbeitrag zu den Kosten der Musikschule in Form von Gebühren. Diese werden in einer Gebührensatzung festgelegt und nach sozialen Gesichtspunkten gestaffelt.

§ 5 Räumlichkeiten und Ausstattung

Der Schulträger sorgt für geeignete Unterrichts- und Verwaltungsräume in bedarfsgerechtem Umfang und für die fachgerechte Ausstattung.

§ 6 Miet- und Leihinstrumente

Die Musikschule stellt im Rahmen ihrer Bestände Instrumente und Unterrichtsmittel zur Verfügung. Näheres wird in der Gebührensatzung festgelegt.

§ 7 Schulleitung

Die Musikschule wird von einer musikpädagogischen Fachkraft geleitet. Diese wird vom Träger der Musikschule angestellt.

Der Leitung obliegen

1. die Vertretung der Musikschule im übertragenen Rahmen und die ständige Kontaktpflege zu den Akteuren in der kommunalen Bildungslandschaft,
2. die musikalisch-pädagogische Leitung, insbesondere
   a) Verantwortung der Lehrstoffe, -inhalte und -methoden,
   b) Führung des Kollegiums,
   c) Beratung von Schüler*innen und Eltern,
   d) Entwicklung von Angebotsformen,
   e) fachliche Information und Weiterbildung,
   f) künstlerische Aktivitäten,
3. die organisatorische Leitung, insbesondere
   a) Einteilung der Lehrkräfte (ggf. durch Vereinbarung) und Erstellung/Genehmigung des Stundenplanes,
   b) Auswahl und Vorschlag für die Bestellung des Lehr- und Verwaltungspersonals, Überwachung des Schulbetriebs,
   c) Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplans,
   d) Planung und Ausgestaltung von Kooperationen,
   e) Planung und Durchführung von Veranstaltungen,
   f) Öffentlichkeitsarbeit,
   g) Statistik, Analyse und konzeptionelle Planung,
4. die Verantwortung für das Qualitätsmanagement.

§ 8 Lehrkräfte

An der Musikschule unterrichten Lehrkräfte, die ein musikpädagogisches Fachstudium abgeschlossen haben oder eine vergleichbare Qualifikation nachweisen. Sie werden vom Träger der Musikschule verpflichtet. Für die Verpflichtung von Lehrkräften hat die Schulleitung ein Vorschlagsrecht. Die Aufgaben der Lehrkräfte werden in einer Dienstanweisung näher geregelt bzw. einzelvertraglich vereinbart.

§ 9 Vergütung

Die Vergütungen richten sich nach den gesetzlichen bzw. tarifvertraglichen Regelungen für kommunale Musikschulen und den ergänzenden Regelungen des Trägers sowie den vertraglichen Vereinbarungen.

§ 10 Fort- und Weiterbildung

Die Lehrkräfte der Musikschule sollen sich laufend über neue Entwicklungen im Bereich der Musikerziehung informieren. Zur Sicherung und Verbesserung des Unterrichtsniveaus kann der Träger Leitung und Lehrkräfte für die Teilnahme an Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung freistellen und/oder dafür Zuschüsse gewähren. Dabei können im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel Obergrenzen festgelegt werden. Für angeordnete Fort- und Weiterbildung ist die angestellte Lehrkraft vom Unterricht freizustellen; der Träger übernimmt die Veranstaltungsbeiträge sowie die Fahrt- und Aufenthaltskosten.

§ 11 Verwaltung

Für die Verwaltung der Musikschule wird geeignetes Fachpersonal bestellt. Regelmäßig wiederkehrende Verwaltungsaufgaben, insbesondere die Erhebung der Gebühren und die Personalverwaltung, werden vom Träger der Musikschule übernommen.

§ 12 Unterstützende Gremien

Zur Unterstützung der Musikschularbeit und zur Wahrung von Interessen können Vereinigungen wie Elternvertretung, Förderverein, Stiftung oder Beirat gebildet werden.

§ 13 Schlussbestimmung

Diese Satzung tritt am 1. September 2022 in Kraft.

Marktheidenfeld, 02.06.2022

Thomas Stamm

Erster Bürgermeister

Schulordnung
für die Städtische Musikschule Marktheidenfeld
(Kurzform: „Musikschule“)

§ 1 Aufgabe

Öffentliche Musikschulen sind Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sind kommunal verantwortete Einrichtungen mit bildungs-, kultur-, jugend- und sozialpolitischen Aufgaben. Musikschulen sind Orte des Musizierens, der Musikerziehung und der Musikpflege, Orte der Kunst und der Kultur und Orte für Bildung und Begegnung. In der Musikschule kommen Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten, allen Generationen und verschiedenen Kulturkreisen zusammen und lernen voneinander.

Die Städtische Musikschule Marktheidenfeld erfüllt die Anforderungen der „Verordnung über die Führung der Bezeichnung Singschule und Musikschule“ (Sing- und Musikschulverordnung) hinsichtlich des fachlichen Aufbaus, der Grundfachverpflichtung für Kinder im Vor- und Grundschulalter, der Fächerbreite im Instrumentalunterricht, der Qualifikation und des Beschäftigungsverhältnisses des Lehrpersonals, Ordnung des inneren Betriebs und der sozialen Gebührengestaltung.

Die öffentliche Städtische Musikschule Marktheidenfeld legt mit qualifiziertem Fachunterricht die Grundlage für eine lebenslange Beschäftigung mit Musik. Sie eröffnet ihren Schüler*innen Möglichkeiten zum qualitätsvollen gemeinschaftlichen Musizieren in der Musikschule, in der allgemeinbildenden Schule, in der Familie oder in den vielfältigen Formen des Laienmusizierens. Dabei werden die Schüler*innen im Verlauf ihres musikalischen Bildungsganges umfassend beraten. Besonders Begabte können eine spezielle Förderung erhalten, die auch die Vorbereitung auf ein musikalisches Berufsstudium umfassen kann.

§ 2 Aufbau/Ausbildung

Aufbau und Ausbildung erfolgen nach dem Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen. Für den Unterricht gelten der VdM-Bildungsplan „Musik in der Elementar-/Grundstufe“ und die Rahmen-Lehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen, in denen Ziele und Inhalte der Ausbildung formuliert sind, sowie ggf. weitere Lehrplan-Bestimmungen der Musikschule.

Die Musikschule gliedert sich in
1. Elementarstufe/Grundstufe
2. Instrumental- und Vokalfächer (Unter-/Mittel-/Oberstufe)
3. Ensemblefächer
4. Ergänzungsfächer
5. Studienvorbereitende Ausbildung
6. Kooperationen
7. Projekte und Veranstaltungen

Der Elementarunterricht/Grundfachunterricht geht dem Unterricht in den Instrumental-/Vokalfächern voraus und begleitet ihn. Ensemblefächer sind grundlegender Bestandteil des Musikschulunterrichts. Ergänzungsfächer, studienvorbereitende Ausbildung, Kooperationen, Projekte und Veranstaltungen vervollständigen das Leistungsangebot der Musikschule.

Der Unterricht der Musikschule findet grundsätzlich als Präsenzunterricht statt. Online-Angebote können diesen ergänzen. In Zeiten der Schließung der Musikschule aufgrund von Rechtsverordnung oder behördlicher Anordnung kann der Unterricht durch digitale Technologien im Rahmen der rechtlichen Vorgaben erfolgen.

§ 3 Elementarstufe/Grundstufe

1. Eltern-Kind-Gruppen	
Alter	bis 3 Jahre
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtsform	Gruppe 8 – 12 Kinder
Unterrichtseinheiten	1 – 2
Dauer	ca. 2 Jahre

2. Elementare Musikpädagogik (EMP) in Kindertagesstätten	
Alter	bis 6 Jahre
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtsform	Gruppen/ Großgruppen
Unterrichtseinheiten	1 – 2
Dauer	programm- bezogen, örtlich bestimmt

Angebote für das Alter von 3-jährigen schaffen den Übergang von Eltern-Kind-Gruppen zur Musikalischen Früherziehung.

3. Musikalische Früherziehung/EMP in der Musikschule	
Alter	zwischen 3 bzw. 4 und 6 Jahren
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtsform	Gruppen 8 – 12 Kinder
Unterrichtseinheiten	1 – 2
Dauer	ca. 2 Jahre

4. a) Musikalische Grundausbildung/ EMP	
Alter	zwischen 5 bzw. 6 und 8 Jahren
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtsform	Gruppen 8 – 12 Kinder
Unterrichtseinheiten	1 – 2
Dauer	1 - 2 Jahre

4. b) Singklassen	
Alter	zwischen 5 bzw. 6 und 8 Jahren
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtsform	Gruppen 10 – 20 Kinder
Unterrichtseinheiten	1 – 2
Dauer	1 - 2 Jahre

5. Orientierungsangebote (z. B. Instrumentenkarussell)	
Alter	ab 5 Jahre
Voraussetzungen	möglichst Nr. 2 – 4
Unterrichtsform	Gruppen/ Großgruppen
Unterrichtseinheiten	1 – 2
Dauer	ca. 1 Jahr

Orientierungsangebote ermöglichen in erster Linie eine gesicherte Auswahl und Entscheidung für den Instrumental-/Vokalunterricht.

6. Musikalische Kooperationsprogramme (Grundschulalter)	
Alter	6 - 9 Jahre
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtsform	Klassen/Gruppen/Großgruppen
Unterrichtseinheiten	1 – 2
Dauer	programm- bezogen

Breite Zugänge zur Musik und zum aktiven Musizieren werden vielfach in Kooperation zwischen Musikschule und allgemeinbildender Schule gestaltet.

§ 4 Instrumental- und Vokalunterricht

1. In den Instrumental-/Vokalunterricht werden aufgenommen
   a) Kinder: Der Besuch der Elementarfächer/Grundfächer ist Voraussetzung für den nachfolgenden Instrumental- oder Vokalunterricht.
   b) Jugendliche und Erwachsene.

2. Der Unterricht erstreckt sich auf die von der Musikschule angebotenen Instrumental- und Vokalfächer aus den Fachbereichen
   a) Streichinstrumente
   b) Zupfinstrumente
   c) Holzblasinstrumente
   d) Blechblasinstrumente
   e) Tasteninstrumente
   f) Schlaginstrumente
   g) Gesang

3. Der Unterricht wird in Gruppen von 2 bis 5 Schüler*innen (45 Minuten je Woche) oder als Einzelunterricht (30/45 Minuten pro Woche) erteilt. Die Gruppen sollen nach Alter und Vorbildung so zusammengesetzt sein, dass die besonderen Qualitäten des Gruppenunterrichts genutzt werden können. Über die Einteilung sowie über erforderliche Änderungen während des Schuljahres entscheidet die Schulleitung.

§ 5 Ensemblefächer

Ensemblefächer dienen dem Musizieren in der Gemeinschaft. Sie sind in allen Leistungsstufen integraler Bestandteil des ganzheitlichen Bildungskonzepts der Musikschule. Kontinuierliche Ensemblearbeit bildet mit dem Unterricht im Instrumental- bzw. Vokalfach eine aufeinander abgestimmte Einheit und gehört daher zum verbindlichen Unterrichtsangebot der Musikschule. Über die Einteilung zum Ensembleunterricht entscheidet die Schulleitung im Benehmen mit der Fachlehrkraft.

§ 6 Ergänzungsfächer

Ergänzungsfächer sind zum einen kontinuierliche Unterrichtsfächer zur inhaltlichen Bereicherung des instrumentalen und vokalen Bildungsangebots, insbesondere Gehörbildung/Musiklehre/Theorie. Zum andern stellen sie auch eine Ergänzung des Musikschulangebotes dar, wie z. B. Musik und Bewegung, Tanz, Musiktheater, darstellendes Spiel oder Rhythmik. Über die Einteilung zum Ergänzungsunterricht entscheidet die Schulleitung im Benehmen mit der Fachlehrkraft.

§ 7 Begabtenförderung/ Studienvorbereitende Ausbildung

1. Die Musikschule bietet besonders interessierten und begabten Schüler*innen eine vertiefte Musikbildung. Darüber hinaus bereitet sie durch eine studienvorbereitendende Ausbildung auf die Aufnahmeprüfung an einer Ausbildungsstätte für Musikberufe vor.
2. Interessenten können nur aufgrund einer Beurteilung (FLP-Leistungsprüfung) in die Begabtenförderung/studienvorbereitende Ausbildung aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.
3. Über den Ausschluss aus der Begabtenförderung/studienvorbereitenden Ausbildung entscheidet die Schulleitung nach Anhörung der Fachlehrkräfte und der Erziehungsberechtigten bzw. Betroffenen.

§ 8 Kooperationen

Die Musikschule kooperiert mit Partnern in der Kommunalen Bildungslandschaft, insbesondere mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen sowie mit weiteren Kooperationspartnern wie z. B. Musikvereinen, Kirchengemeinden, Ausbildungsstätten oder Berufsorchestern. Kooperationen gründen sich auf vertragliche Vereinbarungen mit den Bildungspartner*innen.

§ 9 Projekte und Veranstaltungen

Projekte, z. B. Kurse, Workshops oder Exkursionen, sind weitere musikpädagogische Angebote der Musikschule. Veranstaltungen gehören einschließlich der hierfür erforderlichen Vorbereitungen zum pädagogischen Auftrag und zum individuellen Erscheinungsbild der Musikschule.

Vorspiele und Konzerte sind für Schüler*innen eine wesentliche Lernerfahrung; die Teilnahme daran ist Bestandteil des Unterrichts.

§ 10 Schuljahr

Das Schuljahr beginnt am 1. September und endet am 31. August des darauffolgenden Jahres. Die Feriendauer und die unterrichtsfreien Feiertage richten sich nach den für die allgemeinbildenden Schulen geltenden Bestimmungen.

§ 11 Unterrichtsdauer

Unterrichtszeiten und Unterrichtsdauer werden von der Schulleitung nach fachlichen und organisatorischen Gesichtspunkten zugewiesen. Wünsche der Schüler*innen bzw. der gesetzlichen Vertreter*innen werden im Rahmen des Möglichen berücksichtigt; ein Anspruch auf bestimmte Unterrichtsformen und -zeiten besteht nicht.

§ 12 Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich an die Musikschule zu richten (Formblatt). Bei Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter*in erforderlich.

Anmeldungen werden erst durch die Bestätigung der Musikschule rechtswirksam. Eine Aufnahme außerhalb des Schuljahrbeginns ist nur möglich, wenn die Voraussetzungen seitens der Musikschule gegeben sind. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

§ 13 Datenschutz

Die Musikschule erhebt nur Daten, die sie für die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt. Die Daten werden nur für diese Aufgaben verwendet. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden hierbei beachtet.

Mit der Anmeldung wird die Einwilligung in die Erhebung und Nutzung von Daten, auch für den Unterricht durch digitale Technologien, erteilt.

§ 14 Beendigung des Unterrichtsverhältnisses

1. Abmeldungen sind grundsätzlich nur zum Schuljahresende möglich. Sie müssen der Musikschule spätestens zum 31. Mai schriftlich zugehen.
2. Während des Schuljahres können Schüler*innen nur aus wichtigem Grund (Wegzug, nachweislich schwerwiegende Erkrankung) den Unterrichtsvertrag kündigen.
3. Die Musikschule kann aus zwingenden Gründen oder bei Verstößen gegen diese Schulordnung nach Rücksprache mit den Schüler*innen bzw. den gesetzlichen Vertreter*innen das Unterrichtsverhältnis unterbrechen oder vorzeitig beenden.

§ 15 Verhinderung

Können die Schüler*innen den Unterricht ausnahmsweise nicht wahrnehmen, muss die Musikschule darüber möglichst frühzeitig verständigt werden. Dieser Unterricht geht in den Verfügungsbereich der Musikschule zurück und muss nicht nachgegeben werden.

§ 16 Unterrichtsausfall

Unterrichtsstunden, welche durch unvermeidliche Verhinderung der Lehrkraft ausfallen, werden vor- bzw. nachgegeben. Kann der Unterricht bei Erkrankung der Lehrkraft nicht nachgeholt oder vertreten werden, entsteht ab der vierten Stunde ein Erstattungsanspruch.

§ 17 Unterrichtsstätten

Der Unterricht als Präsenzunterricht findet ausschließlich in den von der Musikschule zugewiesenen Räumen statt. In Zeiten von Schließung der Musikschule aufgrund von Rechtsverordnung oder behördlicher Anordnung kann der Unterricht durch digitale Technologien im Rahmen der rechtlichen Vorgaben erfolgen. Die Art der digitalen Technologie, die in Online-Formaten/Online-Angeboten der Musikschule zum Einsatz kommt, liegt ausschließlich in der Entscheidungshoheit der Musikschule.

Es liegt in der Verantwortung der Nutzer*innen bzw. der Erziehungsberechtigten, die Voraussetzungen zu schaffen, dass diese digitalen Technologien genutzt werden können.

§ 18 Aufsicht

Eine Aufsicht ist nur während der vereinbarten Unterrichtszeit gegeben. Sie beginnt und endet im Unterrichtsraum.

§ 19 Bild- und Tonaufzeichnungen

Die Musikschule ist berechtigt, im Unterricht und in ihren übrigen Veranstaltungen Bild- und Tonaufzeichnungen herzustellen und für ihren Eigenbedarf sowie ihre Selbstdarstellung zu verwenden. Eine Vergütungsverpflichtung besteht nicht. Dies gilt auch für Bild und Tonaufzeichnungen der Medien (Presse, Rundfunk u. a.).

§ 20 Öffentliches Auftreten

Die Schüler*innen verpflichten sich, öffentliches Auftreten, auch in digitalen Formaten, sowie Meldungen zu Wettbewerben und Prüfungen in den an der Musikschule belegten Fächern der Schulleitung rechtzeitig vorher mitzuteilen. Öffentliche Auftritte von Musikschulensembles bedürfen der vorherigen Genehmigung.

§ 21 Fremdunterricht

Schüler*innen des Bereichs Vokalunterricht, welche Unterricht im Sologesang erhalten, und Schüler*innen des Bereichs Instrumentalunterricht ist es grundsätzlich untersagt, im selben Fach außerhalb der Musikschule zusätzlichen Unterricht zu nehmen. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

§ 22 Instrumente

Grundsätzlich sollen die Schüler*innen bei Beginn des Instrumentalunterrichts ein geeignetes Instrument besitzen. Im Rahmen der Bestände der Musikschule können Instrumente ausgeliehen bzw. vermietet werden.

§ 23 Bescheinigung

Den Schüler*innen wird auf Wunsch eine Bescheinigung über den Besuch der Musikschule ausgestellt. Diese kann mit einer fachlichen Beurteilung verbunden werden.

§ 24 Unfallversicherung

Die Schüler*innen der Musikschule sind gegen Unfall versichert.

§ 25 Schlussbestimmung

Diese Schulordnung tritt am 1. September 2022 in Kraft.

Gebührensatzung für die Städtische Musikschule Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund von Art. 2 Abs. 1, Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBI. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBI. S. 352) und des Art. 21 des Kostengesetzes (KG) vom 20. Februar 1998 (GBVI: S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 33 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GBVI. S. 286) folgende Gebührensatzung:

§ 1 Gebühren

(1) Die Städtische Musikschule Marktheidenfeld (Kurzform: Musikschule) erhebt Jahresgebühren für ein Schuljahr (01.09. bis 31.08. des darauffolgenden Jahres) für die Teilnahme am Unterricht, aufgeteilt in monatliche Raten nach der in der als Anlage beigefügten Gebührentabelle. Ein Anspruch auf Aufnahme in den Unterricht besteht nicht.

(2) Für die zeitlich begrenzte Überlassung und Benutzung von Musikinstrumenten in Verbindung mit dem Unterricht werden ebenfalls entsprechend Gebühren gemäß § 4 dieser Satzung erhoben.

(3) Die Höhe der Jahresgebühren ergibt sich aus der anliegenden Gebührentabelle, die in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Satzung ist. Diese Gebührentabelle kann durch entsprechenden Stadtratsbeschluss geändert werden. Eine Änderung ist nur zum nächstfolgenden Schuljahr möglich.

(4) Zu Projekten und Kursen können auch Teilnehmerbeiträge außerhalb dieser Satzung erhoben werden.

§ 2 Gebührenpflicht

(1) Gebührenschuldner sind die Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die sich bei der Städtischen Musikschule Marktheidenfeld angemeldet haben bzw. deren gesetzlicher Vertreter.

(2) Die Gebührenpflicht entsteht mit Zusendung der Anmeldebestätigung.

(3) Die Gebühren werden fällig mit dem Gebührenbescheid zu den im Gebührenbescheid genannten Fälligkeitsterminen. Wird nicht bei Fälligkeit gezahlt, können Mahngebühren verlangt werden.

(4) Bis zum Abschluss der zweiten Unterrichtsstunde wird Erstteilnehmerinnen/Erstteilnehmern ein Rücktrittsrecht eingeräumt.

(5) Kann die Schülerin/der Schüler den Unterricht nicht wahrnehmen, muss die Musikschule unverzüglich benachrichtigt werden. Es besteht kein Anspruch auf Nachholung des Unterrichts und hat keine Auswirkung auf die bestehende Gebührenforderung.

(6) Entfällt der Unterricht durch die Schülerin/den Schüler krankheitsbedingt (mit ärztlichem Attest) länger als drei Mal, erfolgt eine anteilige Rückvergütung der Gebühr ab der vierten Unterrichtsstunde.

(7) Der Unterricht findet grundsätzlich als Präsenzunterricht statt. In Zeiten der Schließung der Musikschule aufgrund von Rechtsverordnung oder behördlicher Anordnung kann der Unterricht durch digitale Technologien erfolgen. Dies hat keine Auswirkung auf die bestehende Gebührenpflicht.

(8) Wenn die Unterrichtszeit oder die Gruppengröße von den zu Beginn des Schuljahrs getroffenen Festlegungen abweichen sollte, werden die Gebühren den geänderten Bedingungen angepasst.

§ 3 Beendigung des Unterrichtsverhältnisses

(1) Abmeldungen sind grundsätzlich nur zum Ende des Schuljahres möglich. Sie müssen der Musikschule spätestens zum 31. Mai schriftlich zugehen. Die Gebührenpflicht entfällt zum Beendigungsdatum.

(2) Die Eltern-Kind-Gruppen, Elementare Musikpädagogik (EMP) in Kindertagesstätten, Musikalische Früherziehung EMP in der Musikschule sowie Musikalische Grundausbildung/EMP enden nach Ablauf des Schuljahres, ohne dass es einer Abmeldung bedarf.

(3) Besteht ein Zahlungsrückstand von mehr als sechs Wochen und war eine danach erfolgte Mahnung innerhalb von zwei Wochen erfolglos, so endet das Unterrichtsverhältnis zum Ende des Schuljahres.

(4) Während des Schuljahres kann die Schülerin/der Schüler/können der/die gesetzlichen Vertreter nur aus wichtigem Grund (Wegzug, nachweislich schwerwiegende Erkrankung) den Unterrichtsvertrag kündigen. Die Gebührenpflicht entfällt mit dem Ende des Monats, in welchem die Kündigung wirksam wird.

(5) Bei Verstößen gegen die Schulordnung oder aus sonstigen zwingenden Gründen kann die Musikschule nach Rücksprache mit der Schülerin/dem Schüler bzw. den gesetzlichen Vertretern das Unterrichtsverhältnis unterbrechen oder vorzeitig beenden. Die Gebührenpflicht entfällt zum Ende des Schuljahres.

§ 4 Überlassungs- und Nutzungsgebühr

(1) Auf Antrag können Schülerinnen und Schülern der Musikschule im Rahmen des jeweiligen Instrumentenbestandes Musikinstrumente gegen eine Gebühr überlassen werden. Ein Anspruch auf Überlassung von Musikinstrumenten besteht nicht. Die Überlassung an Dritte ist ausgeschlossen.

(2) Die Überlassungsdauer erfolgt grundsätzlich für die Dauer des Unterrichtsverhältnisses, maximal jedoch für zwei Jahre. Sie kann in begründeten Fällen verlängert werden. Spätestens mit Beendigung des Unterrichtsverhältnisses ist das überlassene Instrument zurückzugeben. Wird ein Instrument vor Ablauf eines Schuljahres zurückgegeben, reduziert sich die Gebühr entsprechend.

(3) Wird das Instrument nach Ende der Überlassungsdauer nicht zurückgegeben, ist die Schülerin/der Schüler bzw. sind seine gesetzlichen Vertreter entsprechend § 546 und § 546a BGB verpflichtet, eine Entschädigung in Höhe der vereinbarten Miete zu zahlen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

(4) Beschädigung und Verlust sind unverzüglich anzuzeigen. Für diesen Fall ist Schadensersatz nach den Haftungsregelungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu leisten. Dies gilt auch für eine vertragswidrige Überlassung an Dritte.

(5) Die Höhe der Gebühren für die Überlassung der Instrumente ergibt sich aus der Gebührentabelle in der jeweils gültigen Fassung, welche Bestandteil dieser Gebührensatzung ist. Die Überlassungsgebühren werden monatlich erhoben.

§ 5 Gebührenermäßigungen/ Gebührenzuschläge

(1) Bei Belegung eines Instrumentalfachs ist ein Ensemblefach gebührenfrei.

(2) Familienermäßigung: Für Erwachsene und deren Kinder ohne eigenes Einkommen, die gleichzeitig an der Musikschule gebührenpflichtigen Instrumental- oder Gesangsunterricht erhalten und im gleichen Haushalt leben, wird je eine Gebührenermäßigung in Höhe von je 10 % gewährt.

(3) Mehrfächerermäßigung: Eine Mehrfachbelegung liegt vor, wenn eine Schülerin/ein Schüler zwei oder mehr Instrumentalfächer oder Gesang gemäß Schulordnung belegt. Es wird eine Gebührenermäßigung für jedes Fach in Höhe von 10 % gewährt.

(4) Sozialermäßigung: Aus sozialen Gründen kann Schülerinnen und Schülern auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung der Unterrichtsgebühren gewährt werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

(5) Erwachsenenzuschlag: Bei erwachsenen Schülerinnen und Schülern wird ein Gebührenzuschlag in Höhe von 10 % erhoben. Dies gilt nicht, wenn er/sie sich zum Zeitpunkt des Unterrichts in Ausbildung befindet.

(6) Pro Person kann nur ein Ermäßigungstatbestand angewandt werden.

§ 6 Gebührenerstattung

(1) Eine Gebührenerstattung wird nur auf schriftlichen Antrag gewährt, wenn aus Gründen, die im Verantwortungsbereich der Musikschule liegen, z. B. 34 Unterrichtswochen im Jahr unterschritten wurden.

(2) Bei einem von der Musikschule zu verantwortenden Unterrichtsausfall von mehr als drei aufeinanderfolgenden Unterrichtsstunden wird die Gebühr auf Antrag anteilig zurückerstattet.

(3) Die Musikschule ist berechtigt, ausgefallene Unterrichtsstunden nachzugeben. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

§ 7 Gebührenbefreiung

(1) Die Gebühr für instrumentalen oder vokalen Unterricht schließt die Gebühr für die weitere Belegung eines Ensemble- oder Ergänzungsfachs als weitere Unterrichtsstunde mit ein.

(2) Die Schülerinnen und Schüler sind nach Aufnahme in die studienvorbereitende Ausbildung zusätzlich von den Unterrichtsgebühren für das instrumentale Nebenfach befreit.

§ 8 Stundung und Niederschlagung der Gebühren

Stundung und Niederschlagung von Gebühren richten sich nach der Geschäftsanweisung für das Finanzwesen der Stadt Marktheidenfeld und den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. September 2022 in Kraft.

Marktheidenfeld, 02.06.2022

Thomas Stamm

Erster Bürgermeister

Gebührentabelle zur Gebührensatzung der Städtischen Musikschule Marktheidenfeld

a) Unterrichtsgebühren			
Unterrichtsfach	**Dauer**	**Jahresgebühr**	**Monatliche Gebühr**
Eltern-Kind-Gruppen, Elementare Musikpädagogik (EMP) in Kindertagesstätten, Musikalische Früherziehung/EMP in der Musikschule, Musikalische Grundausbildung/EMP	45 Min.	276 €	23 €
Einzelunterricht	45 Min.	1.080 €	90 €
Einzelunterricht	30 Min.	750 €	62,50 €
2er Gruppe	45 Min.	600 €	50 €
3er Gruppe	45 Min.	420 €	35 €
4er Gruppe	45 Min.	384 €	32 €
5er Gruppe	45 Min.	336 €	28 €
Ensemble (ohne Unterricht)/ Singklassen/ Orientierungsangebote		150 €	12,50 €

b) Gebühren für die Instrumentenüberlassung		
Musikinstrumente	**Jahresgebühr**	**Monatliche Gebühr**
Gitarre	84 €	7 €
Querflöte, Trompete, Cello	108 €	9 €
Saxophon, Klarinette, Tuba	144 €	12 €

Bekanntmachung

Dorferneuerung Neustadt am Main 2
Gemeinde Neustadt a.Main,
Landkreis Main-Spessart
Gz. LD-A - A 7566 - 2396

Ausführungsanordnung

Im Verfahren Neustadt am Main 2 wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 28.06.2022 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Str. 40, 97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)

eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen!

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von vier Monaten **ab dem 27.05.2022** auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden.(https://www.ale-unterfranken.bayern.de/108554)

Hinweis

Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des **27.06.2022** beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Str. 40, 97082 Würzburg gestellt werden.

Würzburg, den 11.05.2022

gez. Manfred Stadler
Baudirektor

Sitzung des Stadtrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates Marktheidenfeld findet voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 23.06.2022
Donnerstag, 07.07.2022

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.05.2022

Die vollständigen genehmigten Protokolle der Stadtratssitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 05.05.2022

Vergabe öffentlich; Ausbau der Claushofstraße, Honorarleistungen Planung Wasserleitung/Kanalbau/Straßenbau

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen

- Bauvorhaben Ausbau der Claushofstraße

Honorarleistungen nach HOAI, Leistungsphasen (LPH) 2 – 4:

Wasserleitungs- und Straßenbau

Büro Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich, Ausbau der Forsthausstraße, Honorarleistungen Planung Wasserleitung/Kanalbau/Straßenbau

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen

• Bauvorhaben Ausbau der Claushofstraße

Honorarleistungen nach HOAI, Leistungsphasen (LPH) 2 – 4:

Wasserleitungs- und Straßenbau

Büro Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich, Ausbau der Forsthausstraße, Honorarleistungen Planung Wasserleitung/Kanalbau/Straßenbau

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Bauvorhaben Ausbau der Forsthausstraße in Michelrieth

Honorarleistungen nach HOAI, Leistungsphasen (LPH) 2 – 4:

Wasserleitungs- und Straßenbau

Büro Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Ausbau der Gradlstraße, Wasserleitungs-, Kanal- und Straßenbauarbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Ausbau der Gradlstraße

Kanal-, Wasserleitungsbau, Straßenbau

Fa. Zöller-Bau GmbH, 97855 Triefenstein-Lengfurt

677.306,29 brutto

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich, Eichenfürst, Beleuchtungsanlage

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Beleuchtungsanlage Eichenfürst

Bayernwerk Netz GmbH, Marktheidenfeld

36.946,73 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Estricharbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth

Estricharbeiten

Fa. Alfons Versbach GmbH, 97084 Würzburg

34.260,40 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Freiwillige Feuerwehr Altfeld; Bestätigung der stellvertretenden Kommandanten

Beschluss:

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes werden Mirko Kemmer und Johannes Rotter als stellvertretende Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altfeld bestätigt. Die Amtszeiten der beiden stellvertretenden Kommandanten dauern vom 05.05.2022 bis 04.05.2028.

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Freiwillige Feuerwehr Marienbrunn; Bestätigung des Kommandanten

Beschluss:

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wird Björn Knorr als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Marienbrunn bestätigt. Die Amtszeit dauert vom 05.05.2022 bis 04.05.2028.

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Beschluss:

Zu 1: Das vergünstigte Monatsticket mit dem Preis von 10 € wird vorerst bis zum 31.07.2023 angeboten. Einer etwaigen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Zu 2: Der Bezuschussung des 365 €-Tickets für eine Probephase von einem Jahr wird zugestimmt. Einer etwaigen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen: Ja 12 Nein 11

Weitere Entwicklung der städtischen Kindertagesstätten

Beschluss:

Der Empfehlung zum Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte an der Ludwigstraße neben der Grundschule wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Synergien mit der Grundschule (z. B. gemeinsame Nutzung einer Heizung) zu untersuchen, die Planungen an dieser Stelle fortzuführen und die Grundlagenermittlung sowie ein erforderliches VgV-Verfahren schnellstmöglich anzustoßen.

mehrheitlich beschlossen: Ja 22 Nein 1

Antrag der CSU-Fraktion; Erweiterung der Kita Altfeld

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, ein Büro mit einer Voruntersuchung bzw. mit den Leistungsphasen I und II zu beauftragen, um die Möglichkeiten der Erweiterung der Kita Altfeld von jetzt drei Gruppen hin zu vier bzw. fünf Gruppen zu prüfen und die Grobkosten hierfür zu ermitteln.

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Kinderjacke
- Jacke
- verschiedene Schlüssel
- Autoschlüssel
- verschiedene Fahrräder
- verschiedene Regenschirme
- Sonnenbrille
- Air Pods

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Edwin Brod

geboren 24. 5. 1931
verstorben 21. 5. 2022

Mitglied des Stadtrats Marktheidenfeld von 1984 bis 1990

Mit Edwin Brod verliert die Stadt Marktheidenfeld einen Mitbürger, der sich engagiert und vorbildlich für das Gemeinwesen eingesetzt hat.
Sein Engagement für die Brauchtumspflege und seine humoristische Sichtweise auf unsere Stadt als Bänkelsänger bleiben unvergessen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsberatung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld am

Mittwoch, 06.07.2022 im 1. OG des Rathauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Neuverpachtung städtischer Grundstücke (Grünland)

Die Stadt Marktheidenfeld verpachtet zur landwirtschaftlichen Nutzung Teilflächen von Grünlandgrundstücken:

• **Teilfläche** von ca. 18.968 m² aus Fl.-Nr. 450, Gemarkung Glasofen, Nähe Golfplatz.

• **Teilfläche** von ca. 5.300 m²) aus Fl.-Nr. 6517/1, Gemarkung Marktheidenfeld, Nähe Gewerbegebiet Dillberg.

Auf den Grundstücken sind die Beweidung mit Tierhaltung und das Ausbringen von Gülle/Stallmist oder eine Umwandlung der Flächen in Ackerland **nicht zulässig.** Die Flächen sind 2 x jährlich durch Pächter zu mähen und das Heu/Schnittgut vom Grundstück zu entfernen.

Interessenten können sich für ein Grundstück oder beide Grundstücke bewerben. Die Pachtpreise sind bereits festgesetzt. Die Bewerbung ist nur zulässig für Gemeindeeinwohner von Marktheidenfeld, die ihren Hauptwohnsitz in Marktheidenfeld oder einem Stadtteil haben.

Abgabeschluss: Mittwoch, der 06.07.2022 um 11.00 Uhr. Verspätet eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Die Entscheidung über den Zuschlag erfolgt am **08.07.2022** im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld **durch das Los.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bewerbung ist unter Angabe vollständiger Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) **schriftlich** an folgende Adresse zu senden:

Stadt Marktheidenfeld
SG 12 Liegenschaften
-Verlosung Pachtgrundstücke-
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

oder per E-Mail:
barbara.hartmann@marktheidenfeld.de

Nähere Informationen: Abteilung Liegenschaften, Barbara Hartmann, Tel. 09391 5004-12.

Die Stadt Marktheidenfeld

sucht
ab sofort

zur Aushilfe eine Kinderbetreuung (m/w/d) für die Volkshochschule (Minijob)

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 13:00 Uhr bis 15:30/16:30 Uhr sowie bei einer monatlichen Teamsitzung nach Dienstplan einzubringen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD im Rahmen eines Minijobs.

Während der Arbeitszeit sind vor allem ukrainische Kinder in der Zeit zu betreuen, während der deren Eltern in der Volkshochschule Deutschkurse besuchen.

Wir erwarten:

- Idealerweise bereits berufliche Vorerfahrungen mit Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern, Geduld und Einfühlungsvermögen sind Voraussetzungen
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Vor Anstellung ist die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses notwendig

Der Einstieg ist ab sofort möglich.

Die Stelle ist vorläufig befristet bis zum 20.10.2022, eine Weiterbeschäftigung ist eventuell möglich. Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen an Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld vorzugsweise per E-Mail ausschließlich im Format pdf: stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Bei Fragen steht Stephanie Namyslo von der städtischen Jugendpflege, (per Telefon 09391/915682) oder per Mail zur Verfügung.

Die Stadt Marktheidenfeld

sucht
ab sofort

zur Aushilfe eine

Aufsichtskraft (m/w/d) für die Ausstellungen im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus (Minijob)

Die Arbeitszeit ist von Mittwoch bis Sonntag während der Öffnungszeiten des Franck-Hauses nach Dienstplan sowie bei Abendveranstaltungen nach Weisung einzubringen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD im Rahmen eines Minijobs. Interessenten werden gebeten, sich mit den üblichen Unterlagen bis 30.06.2022 zu bewerben bei Stadt Marktheidenfeld, z. Hd. Inge Albert, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld oder per E-Mail: inge.albert@marktheidenfeld.de

Bei Fragen steht Abteilungsleiterin Inge Albert, (per Telefon 09391/5004-66 oder per Mail) zur Verfügung.

Die Stadt Marktheidenfeld
sucht
ab September 2022

für die Kita Baumhofstraße:

einen **Kinderpfleger** (m/w/d) **in Vollzeit (39,0 Std./Woche)**

einen **Kinderpfleger** (m/w/d) **in Teilzeit (30,0 Std./Woche)**

für die Kita Lohgraben

einen **Erzieher** (m/w/d) **in Teilzeit (19,5 Std./Woche)**

als Sprachfachkraft

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.
Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.
Die Stellen sind unbefristet.
Vor einer Einstellung ist die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses sowie der Nachweis der Masernimmunität erforderlich.

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie telefonisch in der Kita Baumhofstraße, Tel. 09391/81782 und der Kita Lohgraben, Tel. 09391/81783 oder in der Kitaverwaltung bei Sandra Lermann, Tel. 09391/5004-59.

Wir erbitten Ihre aussagekräftigen Unterlagen ab sofort an die
Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld
vorzugsweise per E-Mail ausschließlich im Format pdf:
sandra.lermann@marktheidenfeld.de

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Öffnungszeiten

Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 20:00 Uhr
Freitag	17:00 - 21:00 Uhr

Wir bieten ein niederschwelliges Angebot für alle Jugendlichen ab 13 Jahre. Am Mittwoch dürfen die 9 - 12Jährigen schnuppern!

Rückfragen bei Tanja:	Mobil 015116139790 - direkt oder auch per WhatsApp
E-Mail	tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Wir machen Urlaub!
Das Jugendzentrum ist bis einschließlich 05.07.2022 geschlossen.
Schaut doch mal in unser Ferienprogramm unter
https://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld/index.php
Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum
Oder besucht die JuZ Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks
Oder schaut vorbei auf Instagram:
juz_mainhaus
Oder einfach direkt bei uns nachfragen!
Wir freuen uns auf eure Anrufe!

Minigolf in Marktheidenfeld

Die Minigolfanlage in Marktheidenfeld öffnet regulär am Wochenende und an Feiertagen von 14 bis 20 Uhr. Die letzte Runde beginnt 45 Minuten vor Schließung.
Für Gruppen ist es auch möglich, abseits der Öffnungszeiten Minigolf zu spielen – z.B. Geburtstage, Betriebsfeiern – bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Jugendarbeiterin
Stephanie Namyslo (09391/915682 oder 0151/16139726 bzw.
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de.

Das Minigolf-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt:
Minigolfanlage Marktheidenfeld
Lengfurter Straße 28
97828 Marktheidenfeld
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
09391 915682
0151 16139726
Facebook: Minigolf Marktheidenfeld
Instagram: minigolf.mfeld

Repair-Café Marktheidenfeld am 14. Juli im JUZ

Eine Initiative des BUND Naturschutz Main-Spessart in Zusammenarbeit mit der städtischen Jugendarbeit Marktheidenfeld.
Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur defekter Elektrogeräte unter fachlicher Begleitung an.
Die Reparaturen werden vom Besucher mit Hilfe der anwesenden Fachleute durchgeführt.
Zusammen mit diesen wird versucht, u.a. defekte Elektrogeräte wieder in Stand zu setzen.

Nächster Termin:	14. Juli 2022
Zeit:	17:00 - 20:00 Uhr
Ort:	Jugendzentrum MainHaus Lengfurter Str. 26, 97828 Marktheidenfeld

Bitte beachten: Vorab ist eine telefonische Anmeldung beim Bund Naturschutz Main-Spessart nötig!
Kontakt: 09391-8892
(erreichbar Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr)
Weitere Infos unter:
www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Ferienprogramm 2022

Dieses Jahr findet wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld statt.

Auch das Jugendzentrum MainHaus ist wieder mit vielen tollen Aktionen dabei, u.a. Werwolf-Nachmittag, Fahrt zum Erlebnispark Schloss Thurn, Fahrt in den Freizeitpark Geiselwind.

Derzeit läuft die zweite Anmeldephase – bis jeweils fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn ist die Online-Anmeldung unter http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld/index.php möglich. Hier können Sie in der Programmliste sehen, bei welchen Veranstaltungen noch Plätze frei sind - in dem Fall erhalten Sie bei Anmeldung direkt einen Platz - oder bei welchen Programmpunkten Sie einen Wartelistenplatz erhalten.

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo gerne zur Verfügung unter 09391/915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de.

Familienarbeit

Familienstützpunkt

Öffnungszeiten

Dienstag	11:30 – 13:30 Uhr (Sprechstunden mit vorheriger Terminvereinbarung)
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr (telefonische Sprechstunden)

Schauen Sie gerne auch mal nach unseren Online-Angeboten unter https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Neu im FSP: Eltern – Kind – Café immer mittwochs von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr! Einfach vorbei kommen und tolle Kontakte knüpfen!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Tanja Welzenbach

Mobil 015116139758

E – Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Stadtmarketing Tourismus Kultur

KULTUR IM FRANCK-HAUS

Neuronale Kunst – Schöpferische Kraft Künstlicher Intelligenz

Dr. Manuel Mühlbauer, Cadolzburg

07.05 bis 19.06.2022, vorderer Galeriebereich

Aktuell ist im Franck-Haus von Marktheidenfeld die Ausstellung „Neuronale Kunst - Schöpferische Kraft Künstlicher Intelligenz“ von Dr. Manuel Mühlbauer aus Cadolzburg zu sehen. Bei der feierlichen Ausstellungseröffnung betonte Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm, dass er beim Thema Künstliche Intelligenz, kurz KI, nicht unbedingt Expertenwissen mitbringe. Umso mehr freue er sich, dass Dr. Manuel Mühlbauer seine mit Computerunterstützung erstellten Werke kurz vorstelle.

„Die Ausstellung ist ein Beitrag in der Erkundung der gestalterischen Möglichkeiten künstlicher Intelligenz“, erklärte der Künstler aus Cadolzburg. Die kreative Anwendung der Computertechnik zu erleben, stelle ihn immer wieder vor neue Herausforderungen. Eine tiefe Ausdruckskraft wohnt den detailreichen Darstellungen der generativen Kunst inne. Darin unsere menschlichen Emotionen zu suchen und herauszuarbeiten, sei eine Aufgabe unserer Zeit.

Die Ausstellung „Neuronale Kunst“ ist im Marktheidenfelder Franck-Haus bis Sonntag, 19. Juni 2022 im vorderen Galeriebereich zu sehen.

Let´s talk about art

Sechs Künstlerinnen und Künstler der KUNSTHALLE Zellingen zeigen ihre neuesten Arbeiten

Gemeinschaftsausstellung der Künstler:innen: Roswitha Berger-Gentsch, Hanna Böhl, Piot Brehmer, Renate Hünig, Roswitha Vogtmann, Wieland Jürgens

21.05. bis 03.07.2022, rückwärtiger Ausstellungsbereich

Lets talk about art - dieser Titel soll das Spektrum der malerischen Positionen beschreiben, mit welchen sich die Künstler:innen der KUNSTHALLE Zellingen präsentieren.

Alle sind Malerinnen und Maler, zwei von ihnen arbeiten auch dreidimensional, also plastisch. Es ist keine homogene Künstlergruppe wie z.B. die Maler der Brücke, d.h. jede:r von uns geht seinen völlig eigenen Weg.

Hanna Böhl, Roswitha Vogtmann und Renate Hünig haben sich verschiedenen Richtungen der Abstraktion verschrieben. Piot Brehmer malt sowohl abstrakt in der Richtung des Konstruktivismus als auch fotorealistisch in seinen Mädchenbildern. Roswitha Berger-Gentsch fabriziert auf höchstem handwerklichen Niveau frappierende Gebilde aus Papprresten. Wieland Jürgens malt realistisch mit narrativen und surrealen Elementen.

Die Hauptströmungen der zeitgenössischen Kunst werden angesprochen und die Ausstellenden hoffen, dass es zu fruchtbaren Gesprächen darüber kommt. Let‘s talk about art.

Die sechs Künstlerinnen und Künstler der KUNSTHALLE Zellingen zeigen ihre neuesten Arbeiten bis Sonntag, den 3. Juli im rückwärtigen Galeriebereich.

Künstlerinnen und Künstler vor Ort jeweils 14 bis 17 Uhr

Sonntag, 19.06. Renate Hünig + Roswitha Vogtmann: Künstlergespräche

Sonntag, 26.06. Renate Hünig: Künstlergespräche

Ab 9. Juli: Ausstellung „150 Jahre Kinderbetreuung“

Am 1. Mai 1872 öffnete die kommunale Kleinkinderbewahranstalt in der Untertorstraße in Marktheidenfeld ihre Pforten. Das war der Start für eine Einrichtung, die damals auch in Kleinstädten noch ungewohnt war. In der Kleinkinderbewahranstalt stand die soziale Aufgabe im Vordergrund, heute sind die Kinderbetreuungseinrichtungen eigenständige Bildungseinrichtungen und unverzichtbar. Für die Stadt Marktheidenfeld war die Kinderbetreuung eine fordernde Aufgabe, der sie sich mit Engagement annahm.

1955 erhielt der städtische Kindergarten einen neuen Standort in der Kolpingstraße. Es sollte bis 1971 dauern, bis dann ein zweiter Kindergarten in der Baumhofstraße dazu kam. 1987 folgte als 3. Kindergarten der Kindergarten im Lohgraben und schließlich mit der Erschließung des Baugebiets Birken III. als 4. der Kindergarten in der Edith-Stein-Straße. Und nicht zu vergessen der städtische Kindergarten in Altfeld.

Es wurden aber nicht nur neue Kinderbetreuungseinrichtungen geschaffen, sondern die Einrichtungen selbst wurden immer wieder erneuert und das Angebot in den Einrichtungen wurde den jeweiligen Erfordernissen angepasst und immer weiter ausgebaut. Neben die städtischen Einrichtungen traten als weitere Betreuungsangebote der Integrative Kindergarten der Lebenshilfe, der Waldkindergarten und die Einrichtungen des Kindergartenland e. V.

Die Entwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen in den zurückliegenden 150 Jahren will diese städtische Ausstellung darstellen. Dabei wird sie vom Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V. unterstützt.

Der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. sucht für die Ausstellung weitere historische Bilder und Aufnahmen aus den Kinderbetreuungseinrichtungen in Marktheidenfeld. Sollten Sie solche Bilder zu Verfügung stellen können, bitten wir diese bis Freitag, den 1. Juli mit Adresse des Einreichenden im Rathaus zu Händen von Melanie Thorun abzugeben. Vielen Dank!

Die Ausstellung „150 Jahre Kinderbetreuung in Marktheidenfeld“ ist im Marktheidenfelder Franck-Haus von Samstag, 9. Juli bis Sonntag, 11. September 2022 im vorderen Galeriebereich zu sehen.

Ausstellungsort

Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei
franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr
Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei.

Informationen der Stadtbibliothek

Beim Bibliotheksbesuch gelten keinerlei Zugangsregeln mehr.

Empfohlen wird dennoch weiterhin freiwillig eine Maske oder einen Mundschutz in der Bibliothek zu tragen und die Abstandsregeln von 1,50 Meter zu anderen Besucherinnen und Besuchern einzuhalten.

Die Medienausleihe findet zu den üblichen Öffnungszeiten statt. Medien können jederzeit über die Außenrückgabe zurückgegeben werden. Bitte beachten Sie die Rückgabefristen der jeweiligen von Ihnen entliehenen Medien. Sie haben die Möglichkeit, sich per E-Mail über das bevorstehende Leihfristende Ihrer Medien benachrichtigen zu lassen. Über Ihr persönliches Benutzerkonto können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.stadtbibliothek-marktheidenfeld.de

Nach wie vor werden alle zurückgegebenen Medien gründlich gereinigt. Erst danach stehen diese Medien wieder zur Ausleihe bereit.

Für alle, die zu einer Risikogruppe gehören und die Bibliothek nicht betreten möchten packt das Bibliotheksteam weiterhin Büchertaschen.

Bestellungen werden telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen. Eine kontaktlose Ausleihe ist ebenfalls möglich.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 9183050
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog

https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Veranstaltungen

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel: 09391/9183050, E-Mail: stadtbiblothek@marktheidenfeld.de

Krabbelgruppe Büchermäuse

Jeden Montag von 9.30 bis 10.30 Uhr trifft sich ab 13. Juni wieder die „Krabbelgruppe Büchermäuse“ in der Stadtbibliothek.

Bei der Aktion für Kinder von 0 bis 3 Jahren geht es darum, gemeinsam Bücher zu entdecken, zu singen und zu spielen. Angedacht ist eine feste Gruppe mit acht Kindern, die sich bis 18. Juli an sechs Montagen trifft. Der Zugang und Umgang mit „Lesefutter“ wird dann wieder mit Spaß gefördert, Tipps und Ideen werden ausgetauscht und so ein wichtiger Grundstein für das Leseverhalten im weiteren Entwicklungsprozess des Kindes gelegt.

Die Teilnehmerzahl für die sechs Termine ist auf acht Kinder begrenzt, die jeweils eine Begleitperson Wie Eltern, Großeltern oder eine andere Bezugsperson mitbringen dürfen.

Nähere Informationen und Anmeldungen zum „Büchermäuse-Montag“ bitte in der Bibliothek.

Online-Bilderbuchkino

Einmal in der Woche, immer dienstags um 15 Uhr, wird das Vorlesen zu einem neuen Erlebnis. Im Rahmen eines Online-Bilderbuchkinos tauchen die Kinder ein in die Welt der Fantasie. Die Geschichte wird live in der Stadtbibliothek vorgelesen und die Bilder werden digital gezeigt. Zuhören, zusehen und träumen kann man gemütlich zu Hause vor dem Computer oder Tablet.

Ca. 30 – 40 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erhält man einen Link mit den Zugangsdaten. Eine Software muss nicht heruntergeladen werden.

Eintritt frei. Dauer: ca. 15 – 20 Min.

Anmeldung erforderlich.

Für die Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung im Vierteljahres-Abo möglich. Falls ein Abo-Termin nicht wahrgenommen werden kann, muss man sich nicht abmelden.

Termin:

Dienstag, 14. Juni	Lieselotte macht Urlaub
Dienstag, 21. Juni	Mein Esel Benjamin
Dienstag, 28. Juni	Bis bald im Wald!
Dienstag, 12. Juli	Dr. Brumm auf dem Ponyhof
Dienstag, 19. Juli	Nur Mut, kleiner Schmollmops
Dienstag, 16. Juli	Jim Knopf und die Spuren im Dschungel

Open-Air Kamishibai

Am Dienstag, den 5. Juli 2022 lädt das Bibliothekteam zu einer Vorleseaktion unter freiem Himmel ein. Zuhören, zusehen und träumen kann man um 15 Uhr im Franck Haus, Westentaschenpark, Untertorstraße 6.

Vorgelesen und gezeigt wird dort das lustige Bilderbuch „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“.

Die Bilder werden in einem „Kamishibai-Rahmen“ präsentiert. Das Kamishibai ist ein Schaukasten aus Holz in das die Buchseiten zum Präsentieren gesteckt werden. Die Idee stammt aus Japan.

Bitte Decke, Kissen oder ähnliche Sitz-Unterlage mitbringen. Bei Regen findet das Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3 statt. Dauer: ca. 20 Min., Eintritt frei.

Puppentheater Silberfaden „Der Froschkönig“

Das Puppentheater Silberfaden präsentiert am Samstag, den 16. Juli 2022 in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld für Groß und Klein das Marionettentheater „Der Froschkönig“. Begonnen wird einmal um 11 Uhr und einmal um 13 Uhr.

Der jüngsten Königstochter fällt ihre goldene Kugel beim Spielen in den Brunnen. Als sie so herzzerreißend weint, bietet ein Frosch seine Hilfe an. Sie muss ihm dafür versprechen, seine Spielkameradin zu werden und Tisch und Bett mit ihm zu teilen. Als sie die Kugel zurückhat, läuft sie eilig davon. Am anderen Tag steht der Frosch von der Tür und der König fordert von seiner Tochter, das Versprechen einzuhalten. Widerwillig erfüllt sie was sie versprochen hat, bis der Frosch verlangt: „Heb mich in dein Bett, oder ich sag es deinem Vater“! Jetzt ist ihre Wut so groß, dass die das Tier an die Wand wirft. Dabei passiert eine unglaubliche Verwandlung…

Eintritt: 5 €, Dauer: ca. jeweils 30 Min.

KVV in der Stadtbibliothek während der Öffnungszeiten.

Christine Görsch-Kleineberg verabschiedet

„Mir wird schon etwas fehlen“, sagt Christine Görsch-Kleineberg vom Team der Stadtbibliothek in Marktheidenfeld. Denn nach 21 Jahren und 7 Monaten ist nun Schluss mit der Arbeit in der Stadtbibliothek – aber sicher nicht mit Lesen...

„Dafür hatte ich bis jetzt viel zu wenig Zeit, auch wenn ich viele Bücher kenne“, sagt sie. Auch sonst hat die Marktheidenfelderin noch einiges vor. So stehen ausgedehnte Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung auf dem Programm und auch ihre Enkelinnen freuen sich auf „Oma-Zeit“.

Die Entscheidung, sich auf eine Arbeitsstelle in der Stadtbücherei Marktheidenfeld zu bewerben, erfolgte 2001 spontan. Im „Mittwochs-Blättle“, dem Anzeigenblatt, fand sich die Anzeige und die Bewerbung war schnell abgeschickt. Beim Bewerbungsgespräch traf sie zwei zukünftige Kolleginnen. Schnell stellte man fest, dass man sich seit Kindertagen kannte.

Eintönig war der Job in der Bibliothek nie. Im Lauf der Jahre hat sich das Bibliothekswesen gewandelt. Diese Herausforderungen wurden mit viel Elan und Engagement gemeistert. Vor allem der Umzug 2018 in das neu gebaute Bibliotheksgebäude an der Schmiedsecke und die Umstellung auf Selbstausleihe waren große Projekte.

Auch in der alten Bücherei an der Ludwigstraße mussten mehrmals die Regale um- und ausgeräumt sowie neu sortiert werden. Obwohl die Ausleihe schon 2001 mit Computer, Scanner und Belegdrucker durchgeführt wurde, eröffnete die Einführung der öffentlichen Internetarbeitsplätze und der Online-Katalog neue Arbeitsfelder in der Bibliothek. Ein großer Kraftakt war auch die Bewältigung der Auswirkungen der Insolvenz des Bibliotheksverbandes 2009.

Im gleichen Jahr kam es zu einem Wechsel der Bibliotheksleitung. Während der Übergangszeit hielt Christine Görsch-Kleinberg zusammen mit zwei Kolleginnen den Bibliotheksbetrieb aufrecht.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm überreichte Christine Görsch-Kleineberg ein Präsent der Stadt.

Neben Verwaltungstätigkeiten gehörte die Ausleihe und Benutzerberatung, die Katalogpflege, die Bestellung von Hörbüchern und Spielen sowie die Durchführung von Buchreparaturen zu den Hauptaufgaben. Bei der Rücksortierung der Medien in die Regale erlebte sie die eine oder andere Überraschung. Gefunden wurden z.B. kleine leere Flaschen oder glitzernder Schmuck.

Der direkte Kontakt zu den Kundinnen und Kunden ist ihr wichtig. Hunderte Buchliebhabern aus Marktheidenfeld und dem Umland blieben der Stadtbibliothek in all den Jahren treu und Christine Görsch-Kleineberg kennt viele der knapp 2000 Leserinnen und Leser mit Namen und weiß die Lektürevorlieben und gibt gerne Lesetipps.

Wir bedanken uns bei Christine Görsch-Kleineberg für die vielen Jahre, in denen sie in der Stadtbibliothek tätig war und zahlreiche Ideen umsetzen konnte und wünschen ihr einen schönen Ruhestand und alles Gute für die Zukunft.

Text: Susanne Wunderlich

Ab 18. Juli: Sommerferienlesesclub

In Kürze ist es wieder soweit! Die Sommerferien starten und damit fällt auch der Startschuss für den „Sommerferien-Leseclub“ in der Stadtbibliothek. Von Montag, den 18. Juli bis Samstag, den 17. September heißt es wieder ein Buch zu lesen und dabei zauberhafte Buchwelten entdecken. Für jedes gelesene Buch und einem sehr kurzen Bericht über das Leseerlebnis, erhält man in der Bibliothek einen Stempel. Während der Abschlussveranstaltung am Samstag, den 17. September werden dann viele tolle Preise verlost.

Ihr seid während der Sommerferien im Urlaub? Kein Problem: Unsere Bücher und Tonies lieben es zu reisen. Falls die Leihfristen nicht mit den Reisedaten übereinstimmen, kann vor Reiseantritt individuell verlängert werden.

Informationen der vhs

Volkshochschule Marktheidenfeld

Veranstaltungen im Juni

KONZERT

Geliebt, gelacht, gelitten ...
Hommage an jüdische Künstler - gegen das Vergessen

Silvia Kirchhof mit unvergleichlicher Altstimme und nostalgischem Timbre im Duo mit Achim Hofmann am Klavier, eine Hommage an vergessene jüdische Künstler.

Einige Texte und Lieder aus der Feder jüdischer Künstler sind vielen noch heute ein Begriff, wie etwa: „Was machst du mit dem Knie lieber Hans“, „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“ und „Ausgerechnet Bananen“. Andere großartige Texte und Kompositionen sind nur noch in Archiven zu finden. Mit Gesang und Gedichten sollen verschiedene Werke jüdischer Künstler in Erinnerung gebracht und ein Umriss der damaligen Lebensumstände aufgezeigt werden. Ein Wechsel zwischen Biographie und Werk der verschiedenen jüdischen Künstler.

(Interpreten, Schauspieler/ Komponisten/ Librettisten)

Nachdenkliche, besinnliche Gedanken, aber auch Humoristisches ist zu erwarten.

Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.00 Uhr

Ort: Westentaschenpark des Franck-Hauses, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Gebühr: EUR 16,-/EUR 14,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Festsaal des Franck-Hauses statt.

BENEFIZ-KONZERT

mit dem Ärzteorchester Musica Medica
Sonntag, 26. Juni 2022, 18.00 Uhr

Ort: Benediktinerabtei-Kirche Neustadt/ Main

Eintritt frei - Spenden erbeten

Einzelheiten werden durch Presse und Plakate bekanntgegeben.

Veranstaltungen im Juli

Vortrag

Mit Energie durch die Wechseljahre – Tanz der Hormone

Mehr als 8 Millionen Frauen in Deutschland zwischen 45 und 55 Jahren befinden sich im Frühling der zweiten Lebenshälfte.

Die Produktion der Hormone kommt aus dem Gleichgewicht und wirkt sich auf den gesamten Körper aus. Das kann zu Beschwerden führen, wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Gewichtszunahme, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen.

Um gut durch den Wechsel zu kommen, ist es wichtig zu wissen, was im eigenen Körper vorgeht und wie man trotz Beschwerden die Lebensqualität erhalten oder wieder steigern kann.

Ziel ist, die Wechseljahre anzunehmen und als Chance für den Neustart zu sehen.

Iris Burger, staatl. gepr. Diätassistentin/ DKL, Christiane Fleißner-Mielke, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Wann: Montag, 18. Juli 2022, 19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 7,-/Anmeldung erforderlich!

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Geführte Radtouren der vhs

Samstag, 25.06.2022 - 10 Uhr
Geführte Radtour:
Der Spessart von seiner schönsten Seite
mit Volker Stahl,
ADFC-ausgebildeter Radtourenguide
Treffpunkt: Alte Mainbrücke,
Wohnmobilstellplatz
Gebühr: 18,- €

Sonntag, 26.06.2022 - 11 Uhr
Geführte Radtour:
Vom Main auf die Fränkische Platte
mit Gisela Baum,
ADFC-ausgebildeter Radtourenguide
Treffpunkt: Ende Baumhofstraße,
am Infoschild
Gebühr: 13,- €

Sonntag, 10.07.2022 - 15 Uhr
Geführte Radtour in die Weinberge mit Weinprobe
mit Gerhard Rüppel,
ADFC-ausgebildeter Radtourenguide
Treffpunkt: Parkplatz Lohgraben
Gebühr: 22,- € /einschl. Weinprobe

Donnerstag, 14.07.2022 - 17 Uhr
Geführte Radtour: MTB-Feierabendrunde
mit Gerhard Rüppel,
ADFC-ausgebildeter Radtourenguide
Treffpunkt: Parkplatz Lohgraben
Gebühr: 9,- €

Vorherige Anmeldung über die vhs erforderlich.

Die nächsten Gästeführungen

Die nächsten Führungen sind:
Freitag, 17.06.2022 - 20 Uhr
Kostümführung:
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede
Samstag, 02.07.2022 – 10.30 Uhr
Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Samstag, 09.07.2022 – 10.30 Uhr
Führung „Rundgang durch die Altstadt“
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede
Freitag, 15.07.2022 - 20 Uhr
Kostümführung:
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede
Kostenbeitrag: Erwachsene 3 Euro,
Kinder sind frei.

Termine für Kulinarische Gästeführung

Bereits seit 2017 gibt es den „Kulinarischen Rundgang“ durch Marktheidenfeld mit Alfred Oetzel. Nun geht das erfolgreiche Format endlich in die nächste Runde. Unter dem Motto „So schmeckt Marktheidenfeld“ bringt Oetzel den Teilnehmenden die Stadt am Main nun wieder nicht nur optisch, sondern auch kulinarisch näher.

Gespickt mit zahlreichen Anekdoten zu Marktheidenfeld bieten die Gastronomie-Betriebe der Innenstadt an fünf Stationen ihren Gästen typische Spezialitäten an. Ziel des Kulinarischen Rundgangs ist es, die gastronomische Vielfalt der Stadt Marktheidenfeld erlebbar zu machen.

Die neuen Termine für 2022 stehen jetzt fest: Der Kulinarische Rundgang mit Alfred Oetzel findet jeweils freitags am 1. Juli, 22. Juli, 30. September und 7. Oktober 2022 um 17.00 Uhr statt.

Der Rundgang
„So schmeckt Marktheidenfeld“
Dauer: Rund vier Stunden
Im Rundgang ist enthalten: Gästeführer, Aperitif mit Praline, erste Vorspeise mit kleinem Bier, zweite Vorspeise mit kleinem Getränk, Hauptgang mit 1 Glas Wein, Espresso mit 1 Kugel Vanilleeis. Alle weiteren Getränke sind separat zu zahlen.
Preis: 49,00 Euro pro Person

Ticket-Vorverkauf
Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391/ 5035414
tourismus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation von Mai bis September
Montag, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Musik zum Feierabend am Freitag, 8. Juli

musik ZUM FEIERABEND

Live-Musik auf dem Marktheidenfelder Marktplatz – Eintritt frei
Am Freitag, den 8. Juli geht die Veranstaltungsreihe „Musik zum Feierabend“ auf dem Marktplatz in Marktheidenfeld weiter: Es gibt dann
von 17.00 bis 19.00 Uhr Live-Musik mit „SEAsounds“, Bewirtung durch die Turnabteilung des TV Marktheidenfeld.
Die weitere Termine:
Freitag, 9. September 2022: Live-Musik mit „PArtyl3rm“, Bewirtung durch die Katholische Pfarrgemeinde St. Josef.

Marktheidenfeld rollt den roten Teppich aus

Die Städte und Gemeinden in Main-Spessart machen am Freitag 1. und Samstag 2. Juli erneut gemeinsame Sache: Geschäfte und Lokale im gesamten Landkreis rollen dann für ihre Kundschaft ein Wochenende lang den roten Teppich aus.

Auch in Marktheidenfeld werden viele Händler und Dienstleister mit dem roten Teppich vor der Tür auf ihr Angebot aufmerksam machen. Zu erkennen sind die teilnehmenden Geschäfte ganz leicht am roten Teppich vor dem Laden. Näheres zu den einzelnen Aktionen, Veranstaltungen und Verlosungen ist im jeweiligen Geschäft zu erfahren.

Weitere Informationen folgen in Kürze in der Tagespresse und auf der städtischen Homepage unter
www.marktheidenfeld.de

Unverpackt-Laden hat eröffnet

Marktheidenfelds 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno besuchte Anfang Juni den Unverpackt-Laden „MyLocalFarm“ in der Mitteltorstraße 30.

(von links) Nader Tarabeh, 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno, Michael Walz, Franziska Vogt und Diyaa Tarabeh bei der Eröffnung des Unverpackt-Ladens.

Den Großteil der Waren, die von Diyaa und Nader Tarabeh sowie Michael Walz angeboten werden, kann man lose und „unverpackt“ kaufen. Die Geschäftsführer legen dabei Wert auf Ware aus der Region, so zum Beispiel Backwaren und Milchprodukte aus Hohenroth, Halsbacher Erdbeeren oder Salat und Gemüse aus Röttbach.

Susanne Rinno wünschte den Geschäftsleuten einen guten Start und versprach, in Kürze im Laden für den eigenen Bedarf einzukaufen.

Öffnungszeiten des Unverpackt-Ladens in der Mitteltorstraße 30: Montag bis Freitag 9:30 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 9:30 bis 13:30 Uhr.

Marktheidenfeld tischte auf

Am Samstag, den 28. Mai luden die Werbegemeinschaft und die Stadt Marktheidenfeld bei schönem Wetter zum Aktionstag „Marktheidenfeld tischt auf“ in die Innenstadt von Marktheidenfeld ein.

In den teilnehmenden Geschäften wurden Kaffee, Sekt oder Orangensaft sowie kleine Snacks angeboten. Zu erkennen waren die Geschäfte an ihren rot-weiß dekorierten Stehtischen. Auf dem Marktplatz spielte das „André Carswell Duo“ mit André Carswell und Michael Hauck. Die beiden Musiker spielten live und unverfälscht eigene Songs und Soulklassiker, Rockoldies und Popballaden.

3. Bürgermeisterin Susanne Rinno (rechts) und Géraldine Barrois waren beim Aktionstag „Marktheidenfeld tischt auf“ dabei.

Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Géraldine Barrois freut sich über eine gelungene Veranstaltung, auch die Einzelhändler zeigten sich sehr zufrieden.

Anmeldung für Musikschule

Zum Schuljahr 2022/2023 wird das städtische Musikinstitut Marktheidenfeld in eine Musikschule umgewandelt.

Der Unterrichtsbeginn ist in der neuen Musikschule bereits nach den Sommerferien. Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen oder seine vorhandenen Kenntnisse zu erweitern, kann sich ab sofort bei Natalie Pfab von der Stadt Marktheidenfeld melden. Anmeldungen für das Akkordeon-Orchester oder ein Ensemble sind ebenfalls möglich.

Folgende Instrumente werden unterrichtet: Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Melodica, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Tuba, Trompete, Tenorhorn, Euphonium, Posaune, Horn, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug. Musikalische Früherziehung ergänzt das Angebot.

Bei Fragen können sich Interessierte vorab an Natalie Pfab wenden. Die Ansprechpartnerin der Stadt Marktheidenfeld ist montags, dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 09391 5004-64 oder unter der E-Mail-Adresse natalie.pfab@marktheidenfeld.de zu erreichen.

Konzerte im Stadtgärtchen

Am Freitag, den 29. und Samstag, den 30. Juli finden zwei Konzerte im Marktheidenfelder Stadtgärtchen am Mainkai statt: Zu Gast sind dann Hot&Cool sowie Sarah Straub. Der Einlass erfolgt ab 19.00 Uhr, Konzertbeginn ist 20.00 Uhr. Tickets gibt es in der Touristinformation Marktheidenfeld.

Freitag, 29. Juli 2022 20.00 Uhr
Hot&Cool:
Very fine Klezmer & Tangomusic

Die fünf Musiker haben sich in erster Linie der Klezmer- und Tangomusik verschrieben. Beide Musikstile, obwohl auf den ersten Blick grundverschieden, verbindet eine enorme emotionale Bandbreite. Von tieftraurig bis freudig erregt, von wild tänzerisch bis verträumt entspannt: Die verschiedenen Gemütslagen eines menschlichen Lebens spiegeln sich in dieser Musik wider. Neben traditioneller Musik erklingen Musikstücke namhafter Komponisten wie Carlos Gardell oder Astor Piazzolla.

In Marktheidenfeld ist das Ensemble in der Besetzung: Claudia von der Goltz - Gesang, Laura von der Goltz - Violine, Rainer Schwander - Sopransaxophon, Philipp Hagemann - Violoncello, Bernhard von der Goltz - Gitarre und Arrangements zu hören.

Das Ensemble „HOT&COOL“ wurde im Jahr 1998 gegründet. Bereits im ersten Jahr wurde das Ensemble zum Klezmerfestival nach Zfat/Israel eingeladen. Weitere Festivals folgten. Im Lauf der nächsten Jahre wurden 4 CDs eingespielt.

Auf ihrer neuesten CD stellt die Gruppe die Begegnung der Klezmermusik mit dem Swing der 30er Jahre in den Mittelpunkt.

www.hotandcoolonline.de

Hot&Cool werden am 29. Juli in Marktheidenfeld mit Klezmer- und Tangomusik zu Gast sein.

Samstag, 30. Juli 2022 20.00 Uhr
Sarah Straub: Tacheles!

Sie besingt den Weltenlauf, lässt für Demenzkranke die Schwalben ziehen und stellt sich an die Seite derer, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Sarah Straub, bekannt aus der BR-Fernsehsendung „Zam rocken“ und musikalische Partnerin von Konstantin Wecker, rückt mit ihrem neuen Programm „Tacheles!“ noch näher an ihr Publikum heran - so offen und ehrlich wie nie zuvor.

Mit ihrem neuen Programm und dem gleichnamigen Minialbum knüpft sie nahtlos an ihre erfolgreichen „Alles das und mehr“-Konzerte an. Damit nähert sie sich - nach zwei englischen Alben - ihren deutschen musikalischen Vorbildern Hannes Wader, Reinhard May, Rio Reiser und ganz besonders Konstantin Wecker. Mit dem Münchner Liedermacher verbindet sie seit einigen Jahren eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit vielen gemeinsamen Konzerten.

Ein besonderes Highlight: Die Psychologin mit Doktortitel wird in Marktheidenfeld auch Einblicke in ihr erstes Buch mit dem Titel „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ gewähren. Von der feinfühlig verfassten Orientierungshilfe für Demenzerkrankte und deren Angehörige wurde wenige Wochen nach Erscheinen bereits die dritte Auflage gedruckt.

www.sarah-straub.de

Die Liedermacherin und Autorin Sarah Straub musiziert und liest am 30. Juli im Stadtgärtchen.

Ticket-Verkauf in der Touristinformation Marktheidenfeld

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld

Öffnungszeiten von Mai bis September

Montag, Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
und	14.00 – 18.00 Uhr

www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
Telefon: 09391 5035414
Ticketpreis: Jeweils 21 Euro

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen:

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
Homepage: www.marktheidenfeld.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Start ups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“ in Main – Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die für 2022 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine:

21.07.2022
15.09.2022
17.11.2022

Während der Pandemie sind Präsenzveranstaltungen nur bedingt möglich. Für alle Termine bitten wir um vorherige Anmeldung und Kontaktaufnahme unter
Stadt Marktheidenfeld - Sabine Laumeister - Telefon 09391 5004-14
Dieter Scheffler -
Telefon 09391 911 8423 und
dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld kümmert sich als anerkannter Träger sonderpädagogischer Dienste um die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit überwiegend geistiger Behinderung und gibt ihnen und ihren Familien Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zu unseren Einrichtungen gehören Frühförderstellen im ganzen Landkreis, inklusive Kindertagesstätte, Förderschule – Schwerpunkt geistige Entwicklung mit heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie, Einzelintegration, Schulbegleitung und Integrationshilfe. 125 Mitarbeiter betreuen mehr als 230 Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist ihre individuelle Förderung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und größtmögliche Teilhabe. Sind Sie betroffen und haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe stehen Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Kontakt
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100
Mail: verwaltung@lebenshilfe-mar.de
www.lebenshilfe-mar.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Lena Gehrig,
lena.gehrig@paritaet-bayern.de
Mobil: 0176 43430694

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien unterstützt. Diese psychosoziale Begleitung ist für die Familien kostenfrei und ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft. Jede Maßnahme und Unterstützung orientiert sich immer individuell an den Bedarfen der Familie als System und/oder den einzelnen Familienmitgliedern (betroffenes Kind, Geschwisterkinder, Elternteile).

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Seit 2022 bietet der Verein außerdem Trauerarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppensetting an.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte hauptamtliche Fachkräfte als auch ehrenamtliche Familien- und Trauerbegleiter:innen an.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 9.00 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391-908840-0
Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918
Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-16:30 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:

Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln.

Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und

Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:
Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 10 - 12 Uhr und
von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Hospizverein Main-Spessart

Der Besuch der ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen kann jederzeit über das Hospiztelefon vereinbart werden.

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind derzeit deutlich gelockert, so dass der Einsatz der Hospizbegleiter*innen in den Senioreneinrichtungen sowie im häuslichen Bereich in der Regel problemlos möglich ist.

Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann. Die Hospizbegleiter*innen sind im gesamten Landkreis Main-Spessart im Einsatz und dieser Dienst ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis.

Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt.

Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich:
0171 7349108.
Weitere Informationen unter
www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität.

Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den
Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege

Kontakt:
Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15,
97828 Marktheidenfeld,
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu:
Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: **info@si-mar.de**
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren.
Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.
Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten,
finden sie auf unserer Homepage
www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
Angebote für Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz, die noch im häuslichen Umfeld leben
- Demenzberatung täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- Jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Angebote:
Demenztreff „After Work“, Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz.
Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, kostenloses Angebot
Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) und Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen
Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz
Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist
Donnerstag: 9.30 bis 11.00 Uhr Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr Gesellige Freitagsrunde
Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle „RuDiMachts!“ statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel.Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an rudimachts@rummelsberger.net.
Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Kontakt regional:
Leo Wiesmann
Spessartstr. 6
97837 Erlenbach
-Gruppenleiter-
Tel. 09391 6166
Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)
Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)
Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Fränkischen Haus, 1. OG, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld.
Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Müllabfuhrtermine 2022

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2022
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!
Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 15.06.
- Mittwoch 29.06.
- Mittwoch 13.07.
- Mittwoch 27.07.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 22.06.
- Mittwoch 06.07.
- Mittwoch 20.07.
- Mittwoch 03.08.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 23.06.
- Donnerstag 07.07.
- Donnerstag 21.07.
- Donnerstag 04.08.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 22.06.
- Mittwoch 06.07.
- Mittwoch 20.07.
- Mittwoch 03.08.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 15.06.
- Mittwoch 29.06.
- Mittwoch 13.07.
- Mittwoch 27.07.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Freitag 17.06.
- Donnerstag 30.06.
- Donnerstag 14.07.
- Donnerstag 28.07.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 05.07.
- Dienstag 02.08.
- Dienstag 30.08.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Montag 04.07.
- Montag 01.08.
- Montag 29.08.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 12.07.
- Dienstag 09.08.
- Dienstag 06.09.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 18.07.
- Dienstag 16.08.
- Montag 12.09.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 29.06.
- Mittwoch 27.07.
- Mittwoch 24.08.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 22.06.
- Mittwoch 20.07.
- Donnerstag 18.09.

Stadtteil Michelrieth
Samstag 18.06.
Freitag 15.07.
Freitag 12.08.
Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 01.07.
- Freitag 29.07.
- Freitag 26.08.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Mittwoch 14.09.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Freitag 07.10.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Dienstag 11.10.

Stadtteil Zimmern
- Dienstag 27.09.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag 21.06.
- Dienstag 19.07.
- Dienstag 16.08.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr
Altfeld
- Dienstag, 13.09. 15.05 bis 15.55 Uhr
Ort: Parkplatz Grafschaftshalle

Glasofen
- Donnerstag, 11.08. 11.00 - 11.30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn
- Donnerstag, 11.08. 11.40 - 12.10 Uhr
Ort: Ortseingang B8
Wertstoffcontainerplatz

Michelrieth
- Dienstag, 13.09. 10.00 - 10.30 Uhr
Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach

- Dienstag, 13.09. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern

Dienstag 11.10. 13.50 - 14.20 Uhr

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis:

Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/13640_lramsp211122_web_abfallkalender.pdf

sowie unter der Abfall-App
https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US
oder
https://apps.apple.com/de/app/abfallmsp/id1530791351

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21,

97828 Marktheidenfeld

Kontakt:

Michael.Kohlbrecher@lramsp.de
Telefon 09353 793 1757

Peter Pfeuffer ausgezeichnet

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege informiert:

„Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hat Mitte Mai in Würzburg die Auszeichnung „Weißer Engel“ an zehn Bürgerinnen und Bürger aus Unterfranken verliehen.

Im Rahmen der Auszeichnung würdigte Holetschek das ehrenamtliche Engagement der Geehrten in den Bereichen Gesundheit und Pflege: „Wir zeichnen Menschen aus, die ihre eigenen Interessen zurückstellen, um für andere da zu sein. Ehrenamtlich Tätige leisten einen unschätzbar wertvollen Beitrag für das Gemeinwesen. Dieser Einsatz und die gelebte Mitmenschlichkeit verdienen große Anerkennung.“

Der Minister fügte hinzu: „Bei uns in Bayern engagiert sich fast die Hälfte der Menschen über 14 Jahren für das Gemeinwohl.

Das sind mehr als fünf Millionen Bürgerinnen und Bürger. Dieses Engagement ist großartig und für uns in Bayern ganz entscheidend. Zusammenhalt und Einsatz für die Mitmenschen sind wichtig für eine funktionierende Gesellschaft.“

Peter Pfeuffer (5. von rechts) wurde mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet.

Das bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium vergibt die Auszeichnung „Weißer Engel“ einmal jährlich in jedem Regierungsbezirk.

Die Geehrten aus Unterfranken engagierten sich unter anderem in der Rheuma-Liga, für krebskranke Kinder, für alleinstehende Senioren, als ehrenamtlicher Familienbegleiter für das Kinderhospiz, im Besuchsdienst in Pflegeheimen und Krankenhäusern oder als Alltagsbegleiter von Menschen mit Demenz, Depressionen oder anderen psychischen Erkrankungen.

Mit dem „Weißen Engel“ wurde auch Peter Pfeuffer aus Marktheidenfeld ausgezeichnet. Er engagiert sich seit 2013 als ehrenamtlicher Familienbegleiter für das Kinderhospiz Sternenzelt in Marktheidenfeld. Für diese anspruchsvolle Tätigkeit hat er sich speziell ausbilden lassen, um eine angemessene Begleitung bieten zu können.

Er besucht die schwerstkranken und sterbenden Kinder und schenkt ihnen ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Den betroffenen Eltern ermöglicht er während seiner Anwesenheit eine kleine Auszeit, um ihre eigenen Gedanken zu sammeln oder einmal kurz abschalten zu können. Ihre Kinder wissen die Eltern währenddessen in bester Gesellschaft. Er kümmert sich liebevoll um sie und baut stets schnell Vertrauen auf.

Die Arbeit in einem Kinderhospiz ist alles andere als einfach und verlangt einem selbst viel ab. Umso wertvoller ist es, dass Peter Pfeuffer diese wichtige Aufgabe übernimmt.

Zu seiner Tätigkeit gehört auch, monatlich an den Austauschtreffen der ehrenamtlichen Helfer teilzunehmen. Der Austausch mit den Ehrenamtlichen ist wichtig und gibt auch ihm die Möglichkeit, Kraft zu tanken und über das erlebte zu sprechen.

Über seine eigentlichen Aufgaben hinaus unterstützt er den Verein bei Infoabenden oder bei handwerklichen Tätigkeiten im Haus.

Er bringt sich überall ein, wo er gebraucht wird. Er ermöglicht für eine kurze Zeit glückliche Kinderaugen und entlastet die Eltern maßgeblich.“

Der feierlichen Ehrung von Peter Pfeuffer in der Würzburger Residenz wohnten auch der Vorsitzende des Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken Stefan Zöller und Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm bei.

Allianzversammlung 2022

Die Kommunale Allinaz Raum Marktheidenfeld informiert:

„Vorsitzende, Beisitzer und Kassenprüfer sind wiedergewählt, die gute Zusammenarbeit soll weitergeführt und ausgebaut werden.

Das ist das Fazit der diesjährigen Allianzversammlung, der Jahreshauptversammlung des Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e. V. Der Verein befindet sich in der Mitte der zweiten Förderphase (2020-2024) zur Umsetzung des gemeinsamen ländlichen Entwicklungskonzeptes.

Die wieder gewählte Vorstandschaft der Kommunalen Allianz mit ihren ebenfalls wieder gewählten Kassenprüfern, v.l.n.r.: Steffen Endres (Sparkasse Mainfranken Würzburg) Markus Baumann (Raiffeisenbank Main-Spessart eG), Stellvertretender Vorsitzender Thorsten Schwab (MdL, Bürgermeister Hafenlohr), Beisitzer Klaus Thoma (Bürgermeister Markt Kreuzwertheim), Umsetzungsbegleiter Markus Kapfer, Erster Vorsitzender Thomas Stamm (Bürgermeister Stadt Marktheidenfeld). Auf dem Foto fehlt: Beisitzerin Kerstin Deckenbrock (Bürgermeisterin Markt Triefenstein). Foto: Markus Kapfer

Stellvertretend für alle Bürgermeister/-innen bedankte sich der Zweite Vorsitzende Thorsten Schwab bei dem ebenfalls wiedergewählten Ersten Vorsitzenden Thomas Stamm für dessen zweijährige Arbeit und gratulierte zur Wiederwahl. Allein im vergangenen Jahr bedeutete das Ehrenamt eine Mehrarbeit von 34 regelmäßigen Besprechungen sowie die entsprechenden Sitzungsvorbereitungen.

Die Aufgaben der Geschäftsführung erfordern wöchentliche Abstimmung zwischen Vorsitzenden und Umsetzungsbegleiter Markus Kapfer, ebenso wie den Kontakt zum Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken und der Austausch mit anderen Akteuren der Regionalentwicklung.

Mehrere Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung bzw. werden auf den Weg gebracht. So haben sich die vierzehn Gemeinden entschlossen, ihre Veranstaltungskalender einheitlich darzustellen und künftig mit einem strukturierten Datenbanksystem zu arbeiten.

Dadurch werden die Vorteile der Zusammenarbeit genutzt und Doppelstrukturen abgebaut.

„Der Grundgedanke einer kommunalen Allianz fruchtet besonders beim Vorzeigeprojekt Ferienprogramm, es wird ein Mehrwert für Kinder und Eltern, aber auch für die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter sichtbar.

Diese guten Erfahrungen werden wir auf neue Kooperationsprojekte anwenden. Mein besonderer Dank gilt den Vertretern der beiden regionalen Kreditinstitute, die uns nicht nur als Kassenprüfer mit Rat und Tat zur Seite stehen, sondern uns auch bei der Bewerbung des Ferienprogrammes unterstützen“, so Thomas Stamm, der im Amt bestätigte Sprecher der Lenkungsgruppe.“

Aktionstag des VdK am 22. Juni

Der Sozialverband VdK-Kreisverband Main-Spessart lädt alle Bürger zum Aktionstag am Mittwoch, dem 22.06.2022 ein.

Von 15.00 – 18.00 Uhr informieren wir Sie gerne über unseren Sozialverband an unserem Infostand vor unserer Geschäftsstelle.

Dieser Tag soll Ihnen die Möglichkeit geben, den VdK mit all seinen Aufgaben, Einrichtungen und Mitarbeiter*innen kennenzulernen.

Gerne nehmen wir uns Zeit, all Ihre Fragen über den VdK zu beantworten und informieren zusätzlich über unsere diesjährige Kampagne „#naechstenpflege“.

Das Team vom VdK-Kreisverband Main-Spessart freut sich auf Ihr Kommen.

VdK-Kreisverband Main-Spessart
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391/984 70

Einladung zum Mitmachgottesdienst am 17. Juli

Die Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius informiert:

„Mitmachgottesdienst mit Segnung der KiTa-Kinder: Der nächste Mitmachgottesdienst am Sonntag, 17.7.22, um 17:00 Uhr in St. Josef findet als Segnungsfeier für Kindergartenkinder, die ihre KiTa verlassen, statt. „Unter Gottes Schirm behütet“, lautet das Motto der Wort-Gottes-Feier.“

FSJ und BFD beim BRK

Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- BRK Kreisverband Main-Spessart, z.B. Fahrdienst, Rettungswache
- Klinikum Main-Spessart (Lohr und Marktheidenfeld)
- Seniorenzentren Karlstadt, Gemünden und Marktheidenfeld
- Grundschulen Kreuzwertheim, Triefenstein, Leinach, Hafenlohr, Marktheidenfeld und Retzstadt
- Kindergarten + Grundschule Karbach
- Kinderhaus Marktheidenfeld
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich gerne bei BRK Bezirksverband Unterfranken – Freiwilligendienste/René Pröstler

E-Mail: proestler@lgst.brk.de oder
Telefon: 0931-7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.

Übung der Bundeswehr

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

„Bundeswehreinheiten führen nachstehende Übung durch:

Art der Übung:

Erkundung und Weiterbildung

Zeitpunkt: 06.07.2022, 08:00 Uhr – 10.07.2022, 16:00 Uhr

Raum: Gesamt Main-Spessart

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen, wird besonders hingewiesen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden. Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung anzumelden, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Einheiten beseitigt worden sind.“

Führung am Bocksberg

Das Projektmanagement des BayernNetzNatur-Projektes „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“ und die Gebietsbetreuung Muschelkalk laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

am 15. Juli 2022 um 16:00 Uhr

zu einer Führung am Bocksberg ein.

Der Bocksberg als „letzter Rest“ Muschelkalk im Spessart ist ein wichtiger Standort für besondere Tier- und Pflanzenarten. Bei der Führung können Sie eine Vielzahl der Tier- und Pflanzenarten der Kalkmagerrasen besser kennenlernen. Daneben gibt es am Bocksberg auch für Amphibien angelegte Tümpel, die eine gute Ergänzung zu den Kalkmagerrasen darstellen. Außerdem können Sie die tierischen Landschaftspfleger, eine Herde aus Skudden und Heidschnucken, bei der Arbeit beobachten. Denn um die Artenvielfalt zu erhalten, kann eine Pflege durch Beweidung einen großen Beitrag leisten. Warum? Das erfahren Sie bei der Führung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung bei: Saskia Becker: saskia.becker@Lramsp.de oder

Christiane Brandt: brandt-floren@web.de
Oder telefonisch: 0152 / 09141213

Die Teilnahme ist kostenlos. Der genaue Treffpunkt der Führung wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung allgemein geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie sind von den Teilnehmern zu beachten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kalklebensräume-msp.net/Aktuelle-Veranstaltungen.html

Das BayernNetzNatur-Projekt des Landschaftspflegeverbandes Main-Spessart e.V. läuft seit Juni 2019. Das Projekt setzt in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde und anderen Kooperationspartnern naturschutzfachliche Maßnahmen um, damit Magerstandorte durch geeignete Pflege und Bewirtschaftung offengehalten und weiter optimiert werden. Auf diese Weise können wertvolle Lebensräume für seltene Tagfalter und Pflanzen wie Orchideen entwickelt werden. So entstehen zwischen den hochwertigen Naturschutzflächen im Muschelkalk wichtige Trittstein-Flächen für den Biotopverbund.

Tag der offenen Gartentüre

Der Bund Naturschutz teilt mit:

Tag der Offenen Gartentüre in den Lebendigen Gärten Marktheidenfeld
Sonntag, 26. Juni 2022, 10 – 17 Uhr

Bereits 2017 entstanden die Ideen zu den Lebendigen Gärten in den Mainwiesen in Marktheidenfeld. Gemeinsam mit der Stadt Marktheidenfeld entwickelt der BUND Naturschutz seitdem lebendige Gartenstrukturen, die als Vorbild auch für Privatgärten dienen sollen. Jetzt werden die Flächen der Öffentlichkeit vorgestellt.
Ort: Mainwiesen am Jugendzentrum/Minigolfplatz, Lengfurter Straße
Programm (Änderungen/Ergänzungen vorbehalten):
10 – 12 Uhr Jagdhornbläser
11 Uhr Führung durch die Anlage, Treffpunkt Minigolf, BN OG
13 Uhr Führung durch die Anlage, Treffpunkt Minigolf, BN OG
14 Uhr Führung am Staudenbeet, Elisabeth Fleuchaus
15 Uhr Führung durch die Anlage, Treffpunkt Minigolf, BN OG
Im gesamten Zeitraum stehen BN-Aktive als Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung. Gegen Spende werden an der Rundbank (Bereich Mauer).

Die neue Grundsteuer in Bayern

Das Bayerische Landesamt für Steuern informiert:

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen.

Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten.

Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben.

Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert.

Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt.

Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? - Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun? Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren.

Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen.

Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Veranstaltungen

KULTUR IM FRANCK-HAUS

07.05. bis 19.06.2022
„Neuronale Kunst – Schöpferische Krapft Künstlicher Intelligenz“
Dr. Manuel Mühlbauer, Cadolzburg
21.05. bis 03.07.2022
Let´s talk about art
Sechs Künstler:innen der Kunsthalle Zellingen zeigen ihre neusten Arbeiten
09.07. bis 11.09.2022
„150 Jahre Kinderbetreuung in Marktheidenfeld“
Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. in Kooperation mit der Stadt Marktheidenfeld
Öffnungszeiten des Franck-Hauses:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Freitag, 17.06.2022
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz und Alte Schmiede
13.00 Uhr Das Kinderhospiz bekommt Besuch!
Ort: Festplatz Martinswiese
Der Kinderlebenslauf geht durch Marktheidenfeld!
Freitag 17.06.2022
20 Uhr Kostümführung:
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
Stadt Marktheidenfeld

Sonntag, 19.06.2022
14-17 Uhr Künstler:innen vor Ort:
Renate Hünig + Roswitha Vogtmann
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Ausstellung: Lets talk about art

Dienstag, 21.06.2022
15 Uhr Online-Bilderbuchkino:
Mein Esel Benjamin
Stadtbibliothek

Mittwoch, 22.06.2022
15 Uhr Aktionstag
Ort: VdK-Kreisverband Main-Spessart, Adenauerplatz 7
Sozialverband VdK-Kreisverband Main-Spessart
19 Uhr Café Sehnsucht - geliebt, gelacht, gelitten
vhs
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Westentaschenpark
Eine Hommage an jüdische Künstler – gegen das Vergessen
14-16 Uhr Mittwochs: Eltern - Kind - Café
Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26
Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Donnerstag, 23.06.2022
19 Uhr Gesprächskreis Amnesty International
Ort: vhs-Altes Rathaus, Marktplatz 24
Kursleitung: Thomas Anemüller

Freitag, 24.06.2022
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz und Alte Schmiede

Samstag, 25.06.2022
10 Uhr Geführte Radtour:
Der Spessart von seiner schönsten Seite
Ort: Treffpunkt: Alte Mainbrücke, Wohnmobilstellplatz
mit Volker Stahl,
ADFC-ausgebildeter Radtourenguide

Sonntag, 26.06.2022
10-17 Uhr Tag der offenen Gartentüre in den lebendigen Gärten
Ort: Lebendige Gärten, Mainwiesen am Jugendzentrum/Minigolfplatz
BUND Naturschutz,
Ortsgruppe Marktheidenfeld
11 Uhr Geführte Radtour:
Vom Main auf die Fränkische Platte
Ort: Treffpunkt: Ende Baumhofstraße, am Infoschild
Gisela Baum, ADFC-ausgebildeter Radtourenguide
14-17 Uhr Künstler:innen vor Ort:
Renate Hünig
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Ausstellung: Lets talk about art

Dienstag, 28.06.2022
15 Uhr Online-Bilderbuchkino:
Bis bald im Wald!
Stadtbibliothek
Ort: Online

Mittwoch, 29.06.2022
14-16 Uhr Mittwochs: Eltern - Kind - Café
Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26
Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Freitag, 01.07.2022 - 02.07.2022
Main-Spessart rollt den roten Teppich aus - Marktheidenfeld ist dabei
Ort: Main-Spessart
Gemeinschaftsaktion der Kommunen in Main-Spessart

Freitag, 01.07.2022
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz und Alte Schmiede
17 Uhr „So schmeckt Marktheidenfeld“
Ort: Treffpunkt: Innenhof Franck-Haus, Untertorstr. 6
Kulinarischer Rundgang
mit Alfred Oetzel
18-22 Uhr Nacht der Ausbildung
Ort: Procter & Gamble,
Baumhofstraße 40

Samstag, 02.07.2022 - 03.07.2022
Waldfest
Ort: Schützenhaus in den Anlagen an der Altfelder Straße
KKS Marktheidenfeld

Samstag, 02.07.2022
10:30 Uhr Kostümführung
„Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Touristinformation Marktheidenfeld

Sonntag, 03.07.2022
18:30 Uhr Anderszeit -
Sonntagabendgottesdienst
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstr. 2
Pastoraler Raum Marktheidenfeld
gestaltet durch den KDFB

Dienstag, 05.07.2022
15 Uhr Open-Air Kamishibai:
Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad
Stadtbibliothek
Ort: Franck-Haus, Untertorstr. 6, Westentaschenpark
19 Uhr Spiritueller Abendspaziegang
Ort: Treffpunkt: Parkplatz am Romberg
KDFB Marktheidenfeld

Mittwoch, 06.07.2022
14-16 Uhr Mittwochs: Eltern - Kind - Café
Ort: Jugendzentrum MainHaus,
Lengfurter Str. 26
Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Freitag, 08.07.2022
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz und Alte Schmiede
17 Uhr Musik zum Feierabend
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
19 Uhr Ausstellungseröffnung
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
150 Jahre Kinderbetreuung in Marktheidenfeld – Von der Kinderbewahranstalt zur Kindertagesstätte
Ausstellung des Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V.

Samstag, 09.07.2022 - 11.09.2022
150 Jahre Kinderbetreuung in Marktheidenfeld – Von der Kinderbewahranstalt zur Kindertagesstätte
Ort: Franck-Haus, Untertorstr. 6
Ausstellung des Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V.

Samstag, 09.07.2022
10:30 Uhr Führung „Rundgang durch die Altstadt“
Ort: Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld
14.30 Uhr Nur nicht trocken bleiben
Ort: Jugendzentrum MainHaus,
Lengfurter Str. 26
Kinderzeit im Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Sonntag, 10.07.2022
Abschlusskonzert
Ort: Mittelschule Marktheidenfeld,
Am Maradies 7, Aula
Städtisches Musikinstitut
13.30 Uhr Kiliani-Familienradtour zum Kloster Neustadt
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstr. 2
„Auf den Spuren der frühen Christen in unserer Umgebung“
15 Uhr Geführte Radtour in die Weinberge mit Weinprobe
Ort: Treffpunkt: Parkplatz Lohgraben
Gerhard Rüppel, ADFC-ausgebildeter Radtourenguide
19 Uhr Donovan Aston – The Piano Man – Outdoor-Konzert
Ort: Hotel Anker, Kolpingstraße 7
Konzertabend im romantischen Innenhof vom Hotel Anker

Dienstag, 12.07.2022
15 Uhr Online-Bilderbuchkino:
Dr. Brumm auf dem Ponyhof
Stadtbibliothek

Mittwoch, 13.07.2022
14-16 Uhr Mittwochs: Eltern - Kind - Café
Ort: Jugendzentrum MainHaus,
Lengfurter Str. 26
Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Donnerstag, 14.07.2022
17 Uhr Repair Café
Ort: JuZ MainHaus, Lengfurter Straße 26
Kooperation von BUND Naturschutz Main-Spessart und Stadtjugendpflege Marktheidenfeld
17 Uhr Geführte Radtour:
MTB-Feierabendrunde
Ort: Treffpunkt: Parkplatz Lohgraben
Gerhard Rüppel, ADFC-ausgebildeter Radtourenguide

Freitag, 15.07.2022
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz und Alte Schmiede
14.30 Uhr GeDANKEnWeg Greußenheim
Ort: Treffpunkt: Alter Festplatz
KDFB Marktheidenfeld
19 Uhr Ausstellungseröffnung
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
DREI mal FIGUR
Malerei und Bildhauerei von Jannina Hector, Gerhard Nerowski, Werner Tögel
20 Uhr Kostümführung:
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede

Samstag, 16.07.2022
Stadtfest
Ort: Innenstadt
HGM Hotel-und Gaststättenverein Marktheidenfeld
Schulfest
Ort: Mittelschule Marktheidenfeld,
Am Maradies 7

Samstag, 16.07.2022 - 04.09.2022
DREI mal FIGUR -
Malerei und Bildhauerei
Ort: Franck-Haus, Untertorstr. 6
Ausstellung von Jannina Hector, Hofheim in Unterfranken; Gerhard Nerowski, Königsberg i. Bayern; Werner Tögel, Knetzgau
11 Uhr Geführte Radtour:
MTB Tour durch den Spessart
Ort: Treffpunkt: Alte Mainbrücke,
Wohnmobilstellplatz
Reinhold Schubert, ADFC-ausgebildeter Radtourenguide
11 und 13 Uhr Puppentheater
Silberfaden „Der Froschkönig“
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Marionettentheater für Groß und Klein
16 Uhr Traditionsspiel TVM gegen BVB
Ort: Landkreisstadion, Äußerer Ring
TV Marktheidenfeld 1884 e. V. -
Abteilung Fußball

Sonntag, 17.07.2022
17 Uhr Mitmachgottesdienst mit
Segnung der KiTa-Kinder
Ort: St. Josefs-Kirche, Ludwigstraße
Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius

Weitere Veranstaltungen finden Sie auch in den einzelnen Rubriken der Brücke zum Bürger.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse.

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen. **Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2024.**

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **tourismus@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2024 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Georg Riedmann sagt Tschüss

Georg Riedmann zählt zu den bekanntesten Mitarbeitenden der Stadt Marktheidenfeld.

Der Mann von der Poststelle ist täglich mit seinem E-Smart in der Stadt unterwegs, ist beliebt und bekannt und kennt Marktheidenfeld wie seine Westentasche. Im August geht der ehemalige Personalratsvorsitzende in Altersteilzeit.

Wir sprachen mit dem 62-Jährigen über seine Zeit bei der Stadt Marktheidenfeld, die Aufgaben in der Poststelle und die künftige Freizeitbeschäftigungen.

Sie sind seit August 2000 bei der Stadt Marktheidenfeld beschäftigt. Was haben sie zuvor beruflich gemacht?
Ich bin gelernter Goldschmied und habe 25 Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Im Jahr 2000 kam ich dann zur Stadt Marktheidenfeld und übernahm die Stelle des Amtsboten, heute bin ich in der Poststelle aktiv.

Wann haben Sie die Leitung der Poststelle übernommen?
Da war 2010, mit dem Umzug ins neu gebaute Rathaus. Damals durfte ich - zusätzlich zur Aufgabe des Amtsboten - die im 2. Stock neu geschaffene Poststelle und das Lager mit dem Büromaterial übernehmen und aufbauen.

Wie sind Sie damals an die neue Aufgabe herangegangen?
Ich habe mir im Vorfeld die Poststelle von Warema anschauen dürfen und von dort einige Anregungen übernehmen können. Zum Beispiel die Organisation der einzelnen Postfächer oder den Einsatz von Frankier- oder Falzmaschinen.

Viele Menschen in Marktheidenfeld kennen Sie auch, weil Sie täglich mit Ihrem Elektromobil in der Stadt unterwegs sind…
Den E-Smart habe ich seit 2010 und brauche das Fahrzeug für meine täglichen Dienstfahrten. Das hat meinen Aktionsradius stark erweitert. Neben der morgendlichen Tour zur Verwaltungsgemeinschaft, zum Bauhof, zur Feuerwehr oder zur Postfiliale stehen jede Woche im Auftrag des Bürgermeisters auch kurze Besuche bei runden Geburtstagen an.

Gab es auch schon „Knöllchen“ durch Falschparken?
Für Falschparken habe ich nie einen Strafzettel bekommen. Darauf bin ich ein bisschen stolz. Ein-, zweimal bin ich etwas zu schnell gefahren, das habe ich dann natürlich selbst bezahlt…

Sie waren 15 Jahre als Personalratsvorsitzender der Stadt aktiv…
Diese Aufgabe hat mir viel Spaß gemacht. Allerdings war die Tätigkeit sehr arbeits- und zeitaufwändig. Wegen meines anstehenden Vorruhestandes habe ich 2021 nicht mehr für das Amt kandidiert.

Welches Erlebnis war für Sie das Prägendste?
Das war, als ich beim Postausfahren im Januar 2017 bei 12 Grad minus eine suizidgefährdete Frau aus dem Main gezogen habe. Sie war kopfüber ins Wasser gesprungen und ich habe sie am Arm erwischt und retten können. Was prägend war, ist, dass mir damals keiner der am Main laufenden Passanten geholfen hat.

Wer wird Ihre Tätigkeit künftig übernehmen?
Ich arbeite gerade meine Nachfolgerin Tamara Pflaum ein und bin sicher, dass sie die Aufgabe in unserer Poststelle gut ausfüllen wird.

Zum 1. August werden Sie in Altersteilzeit gehen. Wie sieht Ihr Fazit aus?
Die Entscheidung, die Stadt Marktheidenfeld als Arbeitgeber zu wählen, war goldrichtig. Ich gehe nach 22 Jahren mit vielen positiven Erlebnissen und habe hier viel gelernt.

Was bringt die Zukunft?
Ich freue mich darauf, meinen Sohn in der Schweiz zu besuchen, dort zu wandern und viel Zeit mit meinen beiden Enkeln hier in Marktheidenfeld zu verbringen. Zudem bin ich noch in verschiedenen Vereinen engagiert. Wie sagt man so schön: Lebbe geht weiter…

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
04.07.2022
Erscheinungsdatum ist Freitag,
15.07.2022

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.